

Vereinsmitteilungen der DAV Sektion Schweinfurt

Ausgabe 2025

www.dav-schweinfurt.de



Schweinfurter Hütte

– 2028 m –
Stubai Alpen



Hüttenwirt

Carmen und Andreas Jeitner
Schweinfurter Hütte
Niederthai 143 A
A-6441 Umhausen

Tel./Fax (Hütte): +43 (52 55) 5 00 29

Tel. (Mobil): +43 (664) 92 57 659

E-Mail: huette@dav-schweinfurt.de

Für Buchungsanfragen bitte die Personenzahl, das Datum und die komplette Anschrift angeben!

Öffnungszeiten Winter

26.12. bis Ostern,
je nach Schneeverhältnissen

Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober
(Verlängerung bei Schönwetter
möglich)

Impressum:

Herausgeber: DAV Sektion Schweinfurt
Auflage: 2200
Redaktion: Anna Rettner
Erscheinung: Dezember

Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
Das Bildmaterial entstammt zu Teilen dem Bildarchiv der DAV Sektion Schweinfurt.

Titelbild:

Wanderung an der Schweinfurter Hütte in den Stubai Alpen

Inhalt:

Grußwort 1
Organisatorisches 3

Aus den Jugendgruppen	6
Familiengruppe	19
Berg- und Klettergruppe	20
Mountainbikegruppe	24
Wandergruppe	26
Skitourengruppe	42
Kletterzentrum	44
Wintersportgruppe	47
Aus der Sektion	
- Jubilare	48
- Bücherei	50
- Mitgliedschaft	52
- Vorstellung	56
- Materialverleih	57
- Unsere Hütten	58
- Anschriften	75

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

im September fand in Leipzig ein Symposium des DAV „Berge in Bewegung“ statt, an dem mehr als 200 Teilnehmer aus den verschiedensten Sektionen teilgenommen haben. Ich fand dieses eine der besten Veranstaltungen, an denen ich als Vertreter der Sektion Schweinfurt teilnehmen konnte. Die Bandbreite der Vorträge und Diskussionen ging von der sachlichen Darstellung der aktuellen sowie prognostizierten Klimasituation über Auswirkungen auf die Menschen, dem Forschungsaufwand bis hin zu den Diskussionen welchen Anforderungen sich der DAV insgesamt und die Sektionen im Einzelnen stellen müssen, um die allgemeinen sowie die vom DAV definierten Ziele erreichen zu können.

Das wird auch in zunehmenden Maße unsere Sektion betreffen, der Aufwand für die Erhaltung der Schweinfurter Hütte wird steigen, aber es muss auch nach Alternativen gesucht werden, welche Aktivitäten „standortnah“ zur Sektion ausgeführt werden können.

Viele Gedanken und Planungsstunden wurden investiert, um die Basis für eine Entscheidung zu legen, ob die Sektion den Anbau einer Boulderhalle finanzieren kann. Auf Basis der vorliegenden Finanzdaten sind



wir als Vorstand zu der Entscheidung gekommen, dass dies zurzeit finanziell nicht tragbar ist. Der möglichen Konsequenzen sind wir uns voll bewusst und haben diese auch auf der Mitgliederversammlung 2025 dargestellt. Ob kostengünstigere Alternativen im Außenbereich umgesetzt werden können, bleibt den weiteren Planungen vorbehalten. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die ihr Wissen und ihre Zeit bei der Planung der Boulderhalle eingebracht haben. Das Haselstaudenfest am 1. Mai war bei strahlendem Wetter ein großer Erfolg. Und auch die sonntägliche Bewirtung lief großartig. Auch hier ein Dank an alle Helfer und Hüttenwirte. Die Schweinfurter Hütte hatte eine sehr erfolgreiche Saison, neben den alljährlichen Wegearbeiten, wurden

auch wieder Investitionen vorgenommen, in diesem Jahr in die Renovierung von sanitären Anlagen. Ein großer Dank geht hier an Rainer und sein Team. Außerdem hat die Hütte ein neues „Hauskreuz“, gespendet von unseren Pächtern Carmen und Andreas, erhalten. Bei einem festlichen Gottesdienst Ende September wurde es geweiht.

Ende des Sommers konnten wir das 5.000te Sektionsmitglied begrüßen. Somit haben sich seit dem Bau der Kletterhalle die Mitgliederzahlen verdoppelt. Das zeigt, dass wir eine sehr lebendige Sektion sind. Ein Blick in die Kletterhalle bestätigt das, auch Dank des Engagements der Verantwortlichen aus Berg & Klettergruppe, Freitagswanderer, Wandergruppen, Mountainbikegruppen, Wintersportabteilung, sowie Trainer, Jugendleiter, und Routenbauer, die ein abwechslungsreiches Programm für interessierte Sektionsangehörige anbieten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Das lässt uns hoffen, dass wieder mehr Ehrenamtstätigkeiten übernommen werden.

Das Vorstandspositionen im Jahr 2026 neu zu besetzen sind, haben wir auf der Mitgliederversammlung kommuniziert. Vielleicht finden wir auch auf diesem Wege Menschen die bereit sind sich zu engagieren, um die Sektion weiterhin lebenswert zu gestalten.

Kommen wir zurück zum Symposi-

um „Berge in Bewegung“. Die Sektion hat schon viel in Umweltmaßnahmen investiert, sei es auf den Hütten oder im Kletterzentrum. PV-Anlagen am Kletterzentrum, Erneuerung und Erweiterung an der Haselstaude, die zum großen Teil durch den Spendenaufruf 2024 finanziert wird, oder auf der Schweinfurter Hütte, nur um einige Beispiele zu nennen.

Es liegen aber auch noch viele Themen vor uns. Um so mehr freuen wir uns, dass sich in diesem Jahr zwei engagierte Ehrenamtliche im Umwelt- und Naturschutzbereich eingebracht haben und wir schauen zuversichtlich nach vorne um weitere Maßnahmen zu identifizieren.

Mit dem Erscheinen des Heftes ist das Jahr schon sehr weit fortgeschritten. Der gesamte Vorstand und die Geschäftsstelle der Sektion Schweinfurt wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Zeit über den Jahreswechsel und alles Gute für das kommende Jahr 2026, erfolgreiche und unfallfreie Touren.

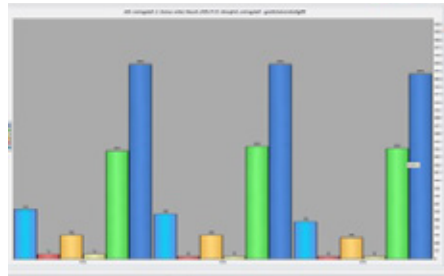
Genießen Sie die bunte Mischung an Informationen bestehend aus Rückblick, Ausblick und den mit viel Herzblut zur Verfügung gestellten Beiträgen über Aktivitäten aus unserem Sektionsleben verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die mitgeschrieben, organisiert oder einfach mitgemacht haben.

Manfred Endres

2. Vorsitzender DAV Sektion Schweinfurt

Mitgliederversammlung

Hermann Frömel begrüßt an der Mitgliederversammlung am 29.09.2025 im Pfarrzentrum St. Kilian in Schweinfurt 34 der ca. 5.000 Sektionsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gedenkt der verstorbenen Mitglieder in 2024 bis zur Jahreshauptversammlung. Anschließend werden zwei Mitglieder gemäß § 22 der Satzung zur Unterzeichnung der Niederschrift gewählt. In der vorgegebenen Frist bis 08.09.2025 sind keine Anträge eingegangen.



Entwicklung nach Kategorien

Blau = A-Mitglied; Grün = B-Mitglied
Gelb = C-Mitglied; Orange = Junioren
Rot + Hellblau = Kinder

In seinem Bericht gibt der 1. Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Jahr und stellt dabei die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vorstands und der verschiedenen Gruppen vor. Unter anderem war auch dieses Jahr die 1. Mai Feier auf der Haselstauden ein voller Erfolg.

Ein Zuwachs an Mitgliedern ist auch weiterhin zu verzeichnen. Im September 2025 wurde das 5.000ste Mitglied begrüßt.

Das Kletterzentrum wurde im Jahr 2024 von 23.000 Besuchern besucht. Das entspricht einem Durchschnitt von ca. 63 Besuchern pro Tag. Der Spitzenwert wurde mit 180 Besuchern am 18. Februar erreicht.

Heinz Hafner stellt im Anschluss seinen Kassenbericht und die Aufstellung des Vereinsvermögens 2024 in zwei getrennten Berichten für Verein/Kletterzentrum und Schweinfurter Hütte vor.

Die Kassenrevision der Rechnungsprüfer wird von Joachim Lindner verlesen. Es gibt keine Beanstandungen.

Joachim Lindner beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet mit Enthaltung des Vorstandes. Hermann Frömel leitet die Wahl des neuen Schriftführers. Josefine Schonunger übt das Amt bereits

seit Herbst 2024 kommissarisch aus. Sie lässt sich auch zur Wahl aufstellen. Josefine wird einstimmig mit einer Enthaltung zur Schriftführerin gewählt. Der 1. Vorsitzende stellt den bisherigen Plan der neuen Boulderhalle vor. Hierzu legt er einige Berechnungen dar. Es ergeben sich zusätzliche Kosten von 190.000,00 € im Jahr, die wir nach dem Bau der Boulderhalle erzielen müssten. Somit wird sehr deutlich, dass der Bau einer neuen Boulderhalle finanziell nicht realisierbar ist. Als Gegenvorschlag bringt Hermann Frömel den Bau eines Außenboulderbereichs, dessen Kosten deutlich überschaubarer wären. Dies ist bisher allerdings noch als reiner Vorschlag ohne weitere Planung zu werten.

Als letzten Punkt der Tagesordnung stellt sich Christian Ahrens vor. Er möchte das Amt des Naturschutzreferenten übernehmen. Lukas Seufert wird sich ebenfalls einbringen.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gibt Hermann Frömel einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2025. Ein wichtiger Termin ist das Edelweißfest der Jubilare im November.

Außerdem begeht das Kletterzentrum in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Er bedankt sich bei allen, die sich im Verein engagieren.

Die Versammlung wird gegen 20:20 Uhr beendet.

Das ausführliche Protokoll zu dieser Jahreshauptversammlung kann mit allen Anlagen zur Öffnungszeit in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

gez. Josefine Schonunger

Michaela Böhm

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Wann: Montag, 15.06.2026 um 18:30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30, 97421 Schweinfurt

Satzungsgemäß wird die Tagesordnung spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung im Schweinfurter Tagblatt und auf der Webseite der Sektion veröffentlicht.

Anträge müssen bis spätestens 25.05.2026 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Bitte zeige Interesse an der Sektion, indem Du an der Versammlung teilnimmst.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder!

Der Vorstand

Erinnerung an unsere Verstorbenen



Wir gedenken unseren Verstorbenen

In diesem Jahr mussten wir uns von lieben Mitgliedern, Freunden und Bergkameraden verabschieden.

Für alle hinterlässt ihr Tod eine große Lücke.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

Der Vorstand



JDAV Kinder- und Jugendgruppen

Die JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) - Sektion Schweinfurt ist die Jugendorganisation für alle bergsportbegeisterten Kinder und Jugendlichen unserer Sektion.

Die meisten unserer Aktivitäten finden im Rahmen unserer festen Kinder- und Jugendgruppen statt, die sich regelmäßig vor allem in unserem DAV-Kletterzentrum treffen.

Neben der wöchentlichen Gruppenarbeit stehen auch Tagesausflüge (Wandern, Klettern am Fels oder in anderen Hallen, Mountainbiken, etc.) und mehrtägige Freizeiten auf dem Programm.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne anschreiben!
(jugendreferentin@dav-schweinfurt.de oder
jugendreferent@dav-schweinfurt.de)

JDAV-Kinder- und Jugendgruppen:

Geckos

(Altersgruppe: 6-15):

Montags von 17:00 -18:30 Uhr

Jugendleiter*innen: Christian, Martin, Stefanie

Leistungsgruppe:

Montags von 17:30 -19:30 Uhr und
donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr

Jugendleiter/Trainer: Julian, Korbini-
an, Anna

Alpensalamander

(Altersgruppe: 8-13):

Dienstags von 17:00 -18:30 Uhr

Jugendleiter: Matthias, Tino, Niklas

Bouldergruppe:

Freitags von 14:30 – 19:30 Uhr

Jugendleiter/Trainer: Marcel und Lea

Kletteraffen

(Altersgruppe: 13-18):

Freitags von 18:00 – 19:30 Uhr

Jugendleiter: Timo, Noah

Bergziegen

(Altersgruppe: 16-27):

Samstags von 10:00 – 13:00 Uhr

Jugendleiterin: Mai Anh

Hast Du Lust bei uns aktiv zu werden?

Du bist mindestens 16 Jahre alt, gerne aktiv, hast Spaß am Klettern in der Halle und draußen, an Bergsport, Mountainbiken, Skitouren oder Wandern und möchtest Dich in der Jugendarbeit engagieren!?

- die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen.

Für weitere Informationen wende Dich an unsere Jugendreferentin:
Mai Anh Vu (jugendreferentin@dav-schweinfurt.de)

Dann komm zu uns!

Wir bieten Dir:

- eine qualifizierte Ausbildung
- tolle jährliche Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Dich!!

*Die Jugendleiter*innen*

Jugend - Wettkampfklettern

Trainer:

Zimmermann,
Trainer C-Sportklettern

Julian Quanz, Jugendleiter,
Trainer C-Sportklettern

Kontakt:

korbinian-zimmermann@t-online.de

Trainingszeiten:

Montag	17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	18:00 – 20:00 Uhr

Die Bergziegen

Die Bergziegen trainieren immer am Samstag von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr.

Hier können motivierte Kletterer sowie Boulderer zwischen 16 und 27 Jahren zusammen Sport machen und ihre Technik verbessern. Es wird zusammen aufgewärmt, projiziert, (spielerisch) trainiert, und zum Schluss natürlich noch ausgedehnt.

Gemeinsame Ausflüge in andere Hallen oder in die Natur werden auch oft unternommen. Wer Lust auf eine coole Gruppe mit tollen Menschen und auf abwechslungsreiches Training hat, kann jederzeit gerne nach Absprache reinschnuppern!

Mai Anh Vu

GECKOS / JDAV Schweinfurt



Die GECKOS des JDAV Schweinfurt treffen sich montags zum Klettertraining im Kletterzentrum Schweinfurt.

Dort lernen die 16 Kinder so einiges: richtig Sichern, Knoten binden, Partnercheck bei der Ausrüstung, Beweglichkeit und Koordination in der Boulderhalle, Verbesserung der persönlichen Klettertechnik – aber auch Teamgeist und gegenseitige Rücksichtnahme.

Bei allen Kindern konnten wir eine Zunahme an Selbstvertrauen und eine mutigere Routenwahl beobachten. Die Fortschritte der Kinder zeigen sich im Übergang von Toprope zu Vorstieg, im Standplatzumbau und in der Steigerung der persönlichen Schwierigkeitsgrade. Jedes Kind macht Fortschritte in Technik und Sicherheit.

Seit Mai diesen Jahres unterstützt uns Sandra Dinnebieer als neue Jugendleiterin in der Geckogruppe.

Aktivitäten dieses Jahres waren der Besuch des Kletterbereichs an der Stadtmauer Schweinfurt und das Erproben neuer Kletterrouten, das Klettern im Sommer im Außenbereich des Kletterzentrums, sowie Spiel & Spaß und Übungen im Innenbereich bei schlechtem Wetter.

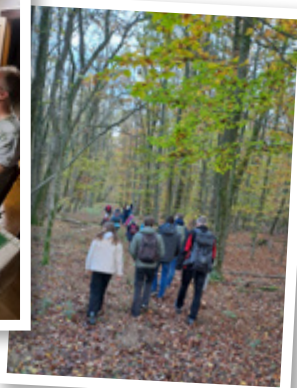


Die Hüttenübernachtung in der „Haselstauden“ bei Thomashof mit Spielnachmittag, Wanderausflug, Kinoabend mit Popcorn und einer spannenden Nachtwanderung gehörten ebenfalls zu den Highlights.

Vielen Dank auch an alle Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung bei den Gemeinschaftsaktionen im vergangenen Jahr.

Das Jugendleiterteam der GECKOS

Christian, Steffi, Martin, Nikolas & Sandra



**100 Jahre
Flessabank**

Luitpoldstraße 2 - 6
97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 531-0

Zukunft aus Tradition

Auch in der Finanzwelt setzt sich die Digitalisierung fort. Gerne begleiten wir Sie als kompetenter Partner bei dieser Entwicklung.

Dabei bleiben unsere Niederlassungen das Herzstück. Sie erhalten hier von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Ihre Wünsche und Ziele zugeschnittene Lösungen.

Wir freuen uns auf Sie.



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

1924 **100JAHRE** 2024

Natur nachts erleben – JDAV-Biwak im Steigerwald vom 24.05.2025



Am Nachmittag des 24. Mai machten wir uns zu acht mit dem Sektionsbus auf den Weg in den Steigerwald, um eine besondere Nacht in der Natur zu verbringen: Biwakieren unter freiem Himmel – ganz ohne Zelt, dafür mit Tarp, Lagerfeuer und selbstgekochem Abendessen. Ziel war ein offizieller Trekkingplatz bei Oberaurach, den wir nach einem etwa 45-minütigen Fußmarsch vom Parkplatz bei Dankenfeld aus erreichten. Schon unterwegs

gab es erste spannende Entdeckungen: Am Boden fanden wir gut erhaltene Birkenrinde – ein hervorragender natürlicher Zunder, den wir direkt für unser Lagerfeuer sicherten.



Am Platz angekommen, teilten wir uns in Kleingruppen mit verschiedenen Aufgaben auf. Während einige den Schlafplatz vorbereiteten und Tarps als Regenschutz aufspannten, machten sich andere an den Aufbau der Feuerstelle, sammelten und

sägten Holz. Zwei Tarps wurden so miteinander verbunden, dass sie sechs Personen einen zuverlässigen Schutz vor Regen boten – was sich in der Nacht noch als sehr sinnvoll herausstellen sollte. Zwei weitere Schlafplätze wurden in Form eines klassischen A-Frames etwas abseits errichtet.

Besonderes handwerkliches Geschick bewiesen wir beim Bau eines Dreibeins, an dem der Kochtopf über dem Feuer befestigt werden konnte – höhenverstellbar und stabil. Gekocht wurde gemeinsam: Es gab Nudeln mit Tomatensoße, die nach dem Aufbau und dem Arbeiten in der Natur besonders gut schmeckten.

Am Abend ließen wir den Tag gemütlich ausklingen – mit Gesprächen am Feuer und Spie-



THE DRAUßEN

THEATER

ROAD 15/17 WÜRZBURG



KONTAKT

0931 76022087
info@draussen-wuerzburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10-18.30 Uhr
Sa 10-16 Uhr

 DRAUSSENWUERZBURG

len wie Werwolf. Gegen Mitternacht zog der angekündigte Regen auf, doch dank unserer Tarps blieb alles trocken. Für einige war es die erste Nacht ganz ohne Zelt – nur mit Isomatte, Schlafsack und der Geräuschkulisse des Waldes. Ein einzigartiges Naturerlebnis!

Am nächsten Morgen, bei leichtem Nieselregen, wurde gemeinsam gefrühstückt und alles wieder sorgfältig abgebaut.



Das Fazit: Diese Biwaknacht war für viele eine neue, intensive Erfahrung – und definitiv ein voller Erfolg. Sowohl in der Gruppe als auch im Umgang mit der Natur konnten alle etwas mitnehmen. Deshalb steht fest: Es wird noch einige JDAV-Biwaks geben!

Timo Walz, Noah Wittmann und Ina Sieling

Eine Etage Tiefer – Die JDAV-Schönsteinhöhlentour



Um acht Uhr morgens starteten wir Mitte September mit dem vollbesetzten Sektionsbus Richtung Schönsteinhöhle.

Die Befahrung der Höhle war abwechslungsreich und spannend. Wir krochen durch enge Schlufe, in denen man gerade so

mit dem Körper durchkam, standen an kleinen Abgründen und Schluchten und wurden immer wieder mit schönen Tropfsteinen und Sinterformationen belohnt. Besonders eindrucksvoll war das Salzmannlein, die großen Stalaktiten und Stalagmiten, die wir unterwegs zu sehen bekamen. Nebenbei haben wir auch einiges über die Entstehung von Höhlen, die unterschiedlichen Gesteinsarten und die Besonderheiten des Naturraums gelernt. Als wir in einem Raum plötzlich auf eine kleine Fledermaus stießen, war die Begeisterung groß – so nah bekommt man diese Tiere selten zu Gesicht.



Ein ganz besonderes Erlebnis war es, einen Abschnitt der Höhle ohne Stirnlampe zu durchqueren. Nur mit Tastsinn und Gehör vorwärtszukommen, ganz ohne Licht, war intensiv und hat jedem nochmal gezeigt, wie ungewohnt und gleichzeitig faszinierend diese Umgebung ist.

Nach dem Ausstieg aus der Schönsteinhöhle machten wir beim Schwingbogen Mittagspause, bevor wir am Nachmittag noch zwei weitere kleinere Höhlen erkundeten. Beide waren völlig anders als die erste, unberührt und mit deutlich schönerem Sinter. Die zweite Höhle war deutlich niedriger, aber mit einem besonderen Highlight: unserer „Kaffeeküche“. Dieser winzige Raum misst nicht einmal zwei Kubikmeter, trotzdem

haben wir es geschafft, uns zu sechst hineinzusetzen – ein Moment, der allen in Erinnerung bleiben wird.

Am Ende des Tages waren wir uns einig: Die Höhlentour war nicht nur ein spannendes Abenteuer, sondern auch ein starkes gemeinschaftliches Erlebnis. Sie hat uns als Gruppe enger zusammengebracht und gleichzeitig einen Einblick in ein ganz neues Element ermöglicht. Deswegen geht es schon bald erneut in eine andere Höhle!

Timo Walz



Ab ins Wildwasser 16. -19. JUNI 2025

Wie es begann Tag 1

Vier Tage voller Action, Naturerlebnis und Gruppendynamik - das war das Raftingcamp 2025. Gemeinsam mit den JDAV-Sektionen Fulda, Passau und Deggendorf ging es für zahlreiche Teilnehmende ins bayerische Oberland. Aus unserer Sektion war dieses Mal leider nur eine Person dabei - das soll sich im nächsten Jahr aber definitiv ändern!

Am Montagmittag reisten wir auf den Zeltplatz der Jugendbildungsstätte an, bezogen unseren Platz und machten uns direkt ans Werk: Zelte aufbauen, Feuerholz sammeln, sägen und spalten - alles, was man für die nächsten Tage in der Natur braucht.



Am Abend wurden erste Kennenlernspiele gespielt, um die Teilnehmer*innen der verschiedenen Sektionen miteinander vertraut zu machen. Gekocht wurde natürlich über offenem Feuer - das wurde stilecht ohne Feuerzeug, nur mit Feuerstahl, Birkenrinde und etwas Geduld entzündet. Nach dem Grillen wurde die Raftingausrüstung ausgegeben - Neoprenanzüge,

Schwimmwesten, Paddeljacke und Helme - alles war startklar für den ersten Tag auf dem Wasser.

Tag 2 Erste Paddelschläge auf der Loisach

Am Dienstagvormittag ging es zunächst zum Kochelsee. Ziel war es, die Ausrüstung kennenzulernen, die Bootsbesetzungen einzuspielen und erste



Erfahrungen im Umgang mit Raft und Paddel zu sammeln. In zwei Rafts - einem 10er und einem 6er - ging es gemeinsam mit uns drei ausgebildeten Bootsführer*innen aufs Wasser.

Ein besonderes Highlight war eine Geburtstagsüberraschung für eine Teilnehmerin: Ihre Eltern kamen spontan vorbei, brachten Muffins - und sogar eine Drohne, um den Tag aus der Luft festzuhalten.

Nach den Übungen auf dem See ging es direkt weiter in die Loisach. Über mehrere Sohlschwellen paddelten wir vom See in den Fluss - und spätestens hier wurde allen klar:

Rafting ist nicht nur sportlich, sondern vor allem richtig Spaßig. Die ruhige, aber abwechslungsreiche Loisach war ideal, um erste Wildwassererfahrung zu sammeln, Spiele wie Bootstausch und „Raft-Entern“ auszuprobieren und sich als Team zusammenzufinden. Nach rund 8 km und drei Stunden auf der Loisach war die erste Tour beendet - mit viel Vorfreude auf den kommenden Tag.

Tag 3: Wildwasser-Highlight = Die Isar von Lenggries nach Bad Tölz

Am Mittwoch stand der spektakulärste Abschnitt der Isar auf dem Programm: die Strecke von Lenggries nach Bad Tölz. Sie ist geprägt von schneller Strömung, ständig wechselnden Flussverläufen, zahlreichen Kiesbanken und Sohlschwellen - und als absolutes Highlight: die Isarburg, eine natürlich Überspülte Felsformation mit Wildwasserstufe II/III. Diese Stelle gilt als anspruchsvollster Abschnitt der Isar in Bayern - und machte dem Namen alle Ehre.



Dank der intensiven Vorbereitung während der Fortbildung konnten wir diesen Abschnitt sicher und mit viel Spaß meistern - so sehr, dass wir ihn gleich sieben Mal gefahren sind! Die Isar zeigte sich von ihrer besten Seite und bot perfekte Bedingungen für Wildwasser-Action pur. Das Gefühl, durch die rauschenden Wellen zu paddeln, während einem das Wasser ins Gesicht spritzt, ist kaum in Worte zu fassen - das muss man selbst erleben!

(siehe auf: <https://tinyurl.com/raftingcamp25>) Nach der Mittagspause übten wir an einer geeigneten Stelle im Fluss noch wichtige Techniken: Wildwasserschwimmen, das Retten mit Wurfsäcken und das gezielte Anlanden von Personen durch sogenannte „Kamikazeschwimmer*innen“.



TAG 4

Die Tour endete mit der eindrucksvollen Einfahrt in die Altstadt von Bad Toöz - ein würdiger Abschluss für einen perfekten Raftingtag. Abschied mit Pizza und Paddel

Fazit

Am Donnerstag, unserem letzten Tag, blieb nach dem Abbau des Camps leider keine Zeit mehr für eine weitere Tour. Stattdessen fuhren wir zurück an den Kochelsee, wo wir das Gelernte der vergangenen Tage noch einmal gemeinsam vertieften - ganz entspannt und mit viel guter Laune. Zum Abschluss gab es Pizza für alle - bevor Ausrüstung gereinigt, letzte Erinnerungsfotos gemacht und schließlich die Heimreise angetreten wurde.

Das Raftingcamp war für alle Beteiligten ein voller Erfolg - sportlich herausfordernd, naturnah und voller schöner Begegnungen mit anderen JDAV-Sektionen. Neue Freundschaften wurden geknüpft, abends wurde viel gespielt, erzählt und gelacht. Für viele war es der Einstieg in die Welt des Wildwassersports - und bestimmt nicht der Letzte!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr - dann hoffentlich mit noch mehr Teilnehmenden aus unserer eigenen Sektion!

Timo

Felsen ohne Ende – JDAV-Ausfahrt nach Fontainebleau



Mit über 30.000 Boulderproblemen auf unzähligen Sandsteinfelsen ist das Bouldergebiet südlich von Paris ein Traum für viele Boulderer. Für uns wurde dieser Traum in der zweiten Pfingstferienwoche endlich Wirklichkeit: Zum ersten Mal stand Fontainebleau als Ziel einer Jugendausfahrt auf dem Programm. Voll gepackt mit Taschen, Kisten und Crashpads sind wir am Dienstagfrüh losgefahren. Mit dabei waren Anna, Igor, 2x Jakob und 2x Simon. Julian und Rebecca sind schon ein paar Tage früher angereist.

Nach 9 Stunden Fahrt sind wir dann am Campingplatz angekommen und konnten in unser Mobilehome einchecken. Bei knapp 30 °C – sowohl innen als auch außen – waren diese, entgegen unseren Erwartungen dummerweise nur mit Heizungen ausgestattet. Das hieß also erstmal weiter schwitzen, was uns

aber nicht davon abgehalten hat, direkt den Nachmittag für die ersten Boulder zu nutzen. Dazu ging es als erstes in das Gebiet Roche aux Sabots, wo wir gemerkt haben, dass das Fontainebleau einen ganz eigenen Bouldercharakter hat. Routen, die laut Bewertung sehr einfach sein sollen, haben sich erstaunlich schwierig angefühlt. Doch mit etwas Eingewöhnung kamen wir immer besser zurecht. Den ersten Abend haben wir dann entspannt in unserem Mobilehome verbracht.

Am Mittwoch ging es dann weiter in das Gebiet Beauvais Nainville. Die Boulder stellten uns wieder vor viele Herausforderungen, aber



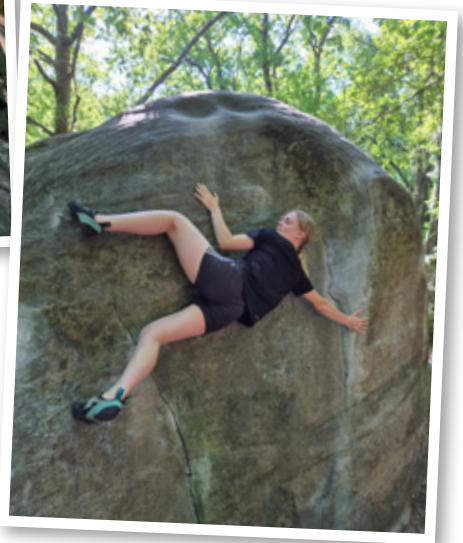


Fortschritte waren schon deutlich spürbar. Besonders das Vertrauen in die Füße und Kletterschuhe wurde immer wieder neu auf die Probe gestellt. Jeder einzelne von uns konnte schon sehen, wie er sich im Vergleich zum Vortag verbessert hatte.

Die nächsten drei Tage haben wir dann die Gebiete Petit Bois, Buthiers Piscine und Apremont Ouest ausprobiert. Trotz der Hitze hatten wir enorm viel Spaß und wuchsen immer wieder über unsere Grenzen hinaus. Nachmittags konnten wir es uns aber trotzdem nicht nehmen lassen, uns eine ersehnte Abkühlung zu gönnen: Schwimmen, Springen und Grillen an einer Wasserstelle – und ganz viel Spaß.

Eigentlich sollte es erst am Sonntagmorgen zurückgehen. Wegen der angekündigten Hitze entschieden wir uns spontan, schon am Samstagabend auf den Rückweg zu machen. 9 Stunden Sauna im Sektionsbus war nämlich nicht gerade unsere Wunschvorstellung. Deshalb ging es am Samstagnachmittag nur noch ans zusammenpacken und dann wieder in den Bus. Eine kurze Polizeikontrolle an einer französischen Mautstelle sorgte noch für etwas Spannung, danach ging es aber problemlos weiter Richtung Schweinfurt.

Mit einer unvergesslichen Jugendausfahrt voller Eindrücke, Spaß und schönen Erinnerungen im Gepäck sind wir dann wieder zuhause angekommen. Fontainebleau ist für uns definitiv noch lange nicht aus gebouldert und deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Mal!



Simon Ball

Familiengruppe



Wir sind 5 bis 6 Familien mit Kindern, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Klettern treffen. Im Sommer waren wir an verschiedenen Felsen in der Fränkischen Schweiz klettern. Da die meisten auch privat dem Hobby nachgehen, klettern viele schon selbstständig im Vorstieg. Auch manche unsere „Kleinen“ klettern schon fleißig. Andere nutzen die Zeit zum gemeinsamen Spiel und einer Auszeit in der Natur. Jetzt geht es erst einmal wieder in die Halle doch, den nächsten Klettertagen in der Natur fiebern wir schon entgegen.

Liebe Grüße Martin und Miriam

Anmeldung/Kontakt:

per E-Mail miri.85@gmx.de

Teilnehmer: Familien mit eigenen Kindern; Eltern müssen im Toprope sichern können einmal im Monat, nach Vereinbarung

Wer sind wir? Miriam Gehring (Ergotherapeutin in Elternzeit):
Trainer C Sportklettern und Jugendleiterin

Martin Dürr (Elektrotechniker bei Schaeffler):
Bergbegeistert und langjähriger Kletterer

Mariella Gehring: Unsere gemeinsame Tochter

Wir freuen uns auf auch.
Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden!

Die Berg -und Klettergruppe

Lust auf Klettern in der Gruppe?

Wir - die Berg- und Klettergruppe des DAV-Schweinfurt - treffen uns immer **mittwochs ab 17:30 Uhr**, um gemeinsam zu klettern und freuen uns über neue Interessierte.

In der Gruppe findet jede/r Interessierte einen Kletterpartner, beim gemeinsamen Klettern steht die Freude am Sport im Mittelpunkt und jeder klettert in dem Leistungsniveau, in dem er sich wohlfühlt. Im Sommer nutzen wir bei geeignetem Wetter auch die Stadtmauer und machen gemeinsame Ausflüge zum Felsklettern, Bergsteigen und Wandern in die Fränkische Schweiz oder ins Gebirge.

Um bei sicherheitsrelevanten Themen auf dem aktuellen Stand zu bleiben, laden wir ab und zu Fachübungsleiter zu entsprechenden Vorträgen und Übungen ein. Diese „Gruppenabende“ finden im Seminarraum des Kletterzentrums statt.

Wenn Du DAV-Mitglied bist und einen Vorstiegskurs besucht oder entsprechende Erfahrung hast, kannst Du gerne bei uns Mitklettern.

Bei Interesse kannst Du mich anrufen oder mir eine Nachricht schreiben:

(Whatsapp, Signal, sms, E-Mail: ralph.krauß@240.alpenverein.digital)

Ralph Krauß 0178-3229287

Aufruf: Wir suchen neue Trainer fürs Bergsteigen, Skibergsteigen und Hochtouren!

Zwei unserer Fachübungsleiter werden sich in nächster Zeit aus persönlichen Gründen aus dem aktiven Übungsbetrieb zurückziehen. Wir danken ihnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihr großes Engagement. Josef und Thomas haben mit ihrer Arbeit unseren Verein sehr geprägt. Wir möchten und müssen jetzt für Nachwuchs sorgen. Wir suchen daher interessierte Mitglieder, die den Bergsport lieben und Lust haben Verantwortung zu übernehmen. Der Weg zur Übungsleiterausbildung ist eine fachliche und zeitliche Herausforderung. Aber Du wirst dabei nicht allein gelassen! Wir unterstützen dich auf deinem Weg – durch Begleitung, organisatorische Hilfe und natürlich finanziell. Als Trainer*in kannst du viel bewirken und aktiv das Vereinsleben mitgestalten.

Der Vorstand

Unsere Ausschreibungen für die Unternehmungen und Ausbildungen sind auf der Internetseite der Sektion DAV-Schweinfurt unter:

<https://www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm> einzusehen und werden stets erweitert

Erfahrungsbericht: Hochtour in den Stubaier Alpen

Kurzbeschreibung: 4 Tage Hochtour in den Stubaier Alpen
Stützpunkt: Dresdner Hütte (2308 HM); Müller Hütte (3146 HM);
Nürnberger Hütte (2297 HM)
Termin: Sa 28.06. bis Di. 01.07.25
Teilnehmer: Josef Schneider, Michael Schneider, Marco Schemmel, Johannes Schlereth; Lothar Nöth, Bastian Steuerwald; Eugen Tierbach; Frank Berlenz; Alex Weltner



1. Tag: Samstag, 28.06.

Ankommen und Eingehen

Pünktlich um 05:30 Uhr starteten wir mit dem Sektionsbus Richtung Stubaital. Die Wettervorhersagen für die nächsten Tage könnte nicht besser sein, 3 Tage Sonnenschein. Einen ersten Zwischenstopp für unser 2.

Frühstück machten wir am Hopfensee. Um 13:00 Uhr kamen wir an der Talstation der Gletscherbahn an. Nachdem wir unsere Rucksäcke gepackt und das Material gecheckt haben, ging es mit der Seilbahn direkt zur Dresdner Hütte. auf 2.300 m Höhe – eine Unterkunft, die eher an ein Hotel erinnert als an eine Berghütte. Zur Akklimatisierung machten wir am Nachmittag eine Eingetour über das Pfeiljoch zum Sulzenausee. Bereits hier wurde klar, wie anspruchsvoll die nächsten Tage werden würden: steile Anstiege, ausgesetzte Wege, viel Fels – aber auch traumhafte Ausblicke bei bestem Wetter. Am Abend lernten wir uns beim gemeinsamen Essen näher kennen und besprachen den weiteren Tourenverlauf und ich erklärte, was uns in den nächsten Tagen erwartet.



2. Tag: Sonntag, 29.06.

Erste Herausforderungen

Nach dem Frühstück ging es direkt über die Skipiste Richtung Fernaujoch. Bereits hier war ein Schneefeld zu queren, bevor wir oben Klettergurte und Helme anlegten. Der Einstieg in den Grat war anspruchsvoll:

spärlich markiert, ausgesetzt, mit viel Schutt und kaum Orientierungspunkten. Für einige wurde diese Passage zur ersten echten Prüfung. Nach rund 20 Minuten entschied sich ein Teilnehmer, den Weg nicht weiterzugehen – die Belastung, sowohl mental als auch körperlich, wurde zu groß. Eine verantwortungsvolle Entscheidung, die zeigte, wie wichtig Selbsteinschätzung in den Bergen ist. Während die Hauptgruppe über den Sulzenauer Ferner zum Wilden Pfaff (3.418 m) weiterzog und anschließend über den ausgesetzten Grat zur Müllerhütte abstieg, trat der Zurückgekehrte den Weg eigenständig zur Sulzenauhütte an – über den bekannten Weg vom Vortag, diesmal mit Gepäck.



3. Tag: Montag, 01.07.

Gipfelglück und Grenzerfahrungen

Während die Hauptgruppe von der Müllerhütte über den Gletscher und den schönen Grat zum Wilden Freiger (3.417 m) aufstieg und anschließend über einige Schneefelder zur Nürnberger Hütte abstieg, stand für

Bastian eine Solo-Etappe an: Der Weg von der Sulzenauhütte zur Nürnberger Hütte – über den traumhaft gelegenen Grünaussee und schließlich über die anspruchsvolle Mayrspitze (2.786 m). Der schwere Rucksack und die steilen Passagen forderten volle Konzentration, machten diese Etappe aber auch zu einer besonders eindrucksvollen Erfahrung. Am Nachmittag trafen sich beide Teile der Gruppe wieder auf der Nürnberger Hütte – erschöpft, aber stolz. Einige versuchten sich sogar noch an einem nahegelegenen Klettersteig, mussten diesen aber wegen der schweren Schuhe abbrechen. Der Abend auf der Terrasse bot Gelegenheit, die beeindruckenden Erlebnisse Revue passieren zu lassen.

4. Tag: Dienstag, 02.07. Gipfelglück und Grenzerfahrungen

In der Nacht zum Dienstag zog ein heftiges Gewitter über die Berge. Am Morgen herrschte große Unruhe – mehrere Übergänge waren durch Muren verschüttet worden, auch in den Tälern gab es Schäden. Beim Abstieg ins Tal war daher nochmals Vorsicht geboten, denn nasse Felsen forderten Konzentration. Unten angekommen mussten wir feststellen, dass auch die Straße verschüttet war. Zum Glück fanden wir einen alternativen Weg und konnten über eine Seitenstraße die Heimreise antreten.



Fazit:

Diese Hochtour war für viele mehr als nur eine Wanderung: Es war ein Abenteuer, das physisch wie psychisch forderte. Jeder wurde an irgendeinem Punkt mit seinen eigenen Grenzen

konfrontiert – sei es beim mentalen Durchhaltevermögen, bei der Orientierung im weglosen Gelände oder schlicht durch das Gewicht des Rucksacks. Aber genau darin liegt auch der Wert solcher Touren: Nur wer an seine Grenzen geht, lernt, wo sie liegen – und wie man sie vielleicht beim nächsten Mal ein Stück weiter verschieben kann. Die Stubaier Alpen zeigten sich von ihrer schönsten Seite, das Wetter spielte mit, und innerhalb kürzester Zeit wuchs aus einer Gruppe Unbekannter ein echtes Team zusammen. Ein besonderer Dank gilt unserem Fachübungsleiter, der mit viel Erfahrung, Empathie und klarer Führung alle Beteiligten unterstützte – ohne den Druck zu erhöhen. Es war eine Tour, die in Erinnerung bleibt – mit all ihren Herausforderungen, aber auch mit all ihrer Schönheit.

Restaurant Weinstube Hammerschmiedsmühle

... genießen Sie unsere
Küche und vertrauen Sie der
besonderen Empfehlung
des Hausherrn und
Küchenchefs.

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag
ab 18.00 Uhr
Sonntag + Feiertag
Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Haßfurt - Sylbach - Mühlenstr. 20
Tel.: 09521/2277
www.hammerschmiedsmuehle.de







Euer Jupp Schneider

Die Mountainbikegruppe



Fachübungsleiter:

Karlheinz Spahn

Rückfragen zum Mountainbiken:

E-Mail: karlheinz.spahn@web.de

Telefon: 09727 9073 22

Trainer:

Max Braun

Mit Max, unseren Technik -Trainer, gibt es freitags individuelle Tipps für Bikes und Biker.

Infos:

Mail: Max.braun1406@gmail.com

Whatsapp 0151/16838974

Bis bald gutes biken.

Kalli und Max

Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär • Wartung

BECHERT
Haustechnik GmbH

Smarte Lösungen seit 1898
Nachhaltig. Effizient. Verlässlich.

☎ 09721 7670 | 💻 www.bechert-haustechnik.de

Gemeinsam unterwegs – ein Leben lang!

Das Unterwegssein in der Natur, ob in den Bergen oder in der Ebene macht glücklich! Aber mal ganz ehrlich: Am meisten macht es doch Spaß, schöne Erlebnisse gemeinsam mit anderen Menschen zu teilen. Ob „Rentiere“ oder „GaemSen“, ob Gipfeltour oder Genusswanderung – Bergsport jenseits der sechzig hält nicht nur fit, er bietet die Chance, Gleichgesinnten zu begegnen, neue Bekanntschaften und Freundschaften zu schließen und der Einsamkeit vorzubeugen. Mach mit!

Eine Mitgliedschaft in einer der Sektionen des Deutschen Alpenvereins garantiert genau das: Menschen zu finden, die die

Liebe zur Natur und zum Wandern teilen. Als Mitglied kannst Du nicht nur ein vielfältiges Tourenprogramm nutzen, sondern profitierst von Vergünstigungen auf Hütten, in Kletterhallen oder im DAV-Shop. Außerdem hast Du automatisch einen umfassenden Versicherungsschutz für alle Bergsportaktivitäten und unterstützt durch deinen Beitrag Natur- und Klimaschutzprojekte und hilfst, Hütten und Wege zu erhalten.

Informationen zur Mitgliedschaft sowie Tipps und Ideen für Naturerlebnisse gibt es unter:

alpenverein.de/ein-leben-lang-aktiv



Wanderreise Gardasee vom 5.5. bis 9.5.2025



Für diese Woche war Regen gemeldet - wie würde es werden?
Würden die geplanten Touren überhaupt stattfinden können?

Roland unser Wanderführer hatte mit uns vereinbart, um 5 Uhr morgens an der Kletterhalle loszufahren, damit wir trotz der Baumaßnahmen an der Brenner Autobahn noch am frühen Nachmittag in Arco ankommen. Es klappte wunderbar und kurz nach 5 Uhr machten sich Friedel,

Herta, Christian, Theo, Young-Ai und ich auf den Weg. In Volkach holten wir unseren Wanderführer Roland ab, der uns sicher und flott nach Arco chauffierte. Bereits um 3 Uhr kamen wir an. Wir staunten über die steilen Berge die sich vor unserer Haustür, die neben dem Hotel Garden, aufragten. Katja, eine Teilnehmerin war privat nach Arco gefahren und schon da. Nach der Zimmeraufteilung gab es auf der Hotelterrasse einen ersten Cappuccino.

Roland hatte sich wegen der Wettervorhersage überlegt, welche Wandertouren geeignet wären. Angesichts seiner langjährigen Wandererfahrungen und guten Kenntnissen über viele Wanderwege im Norden des Gardasees wuchs bei uns die Zuversicht, dass wir trotz der Wetterlage schöne Wanderungen unternehmen würden. Und so nannten wir unsere WhatsApp Gruppe hoffnungsvoll „Regentropfen Touren“. Bei gutem Wetter stiegen wir zur Burgruine Castello di Arco und dem Cima Colodri hoch, genossen den Aufstieg durch Olivenhaine, als auch die herrlich und ständig wechselnden Ausblicke auf Arco. Abends dann der erste Spaziergang durch die Altstadt von Arco. Bei Pizza und Wein klang der erste Tag aus.

Im Hotel gab es leckeres Frühstücksbuffet mit großer Auswahl. Im Anschluss fuhren wir nach Tenno. Auf der schönen Terrasse mit vielen Weinranken des Agriturismo Calvola hatten wir leider keinen Ausblick, denn alles lag im Nebel. Im danebengelegenen Villa del Monte, ein ehemals verlassenes und verfallenes Dorf, das durch lokale Künstler wunderbar restauriert ist, machten wir Pau-

se und genossen einen guten Cappuccino oder Espresso. Der Vorteil des schlechten Wetters war, dass das Dorf von Touristen nicht überlaufen war.

Danach wanderten wir über den Canale di Tenno zum Lago di Tenno. Der See ist nicht groß und so gingen wir bei der Umrundung über den neu errichteten Metallsteg am oberen Ende des Sees. Der Lago di Tenno hat nur einen Zufluss, aber keinen Abfluss, sodass die Höhe des Wasserspiegels um mehrere Meter schwankt und das auch gut zu erkennen ist. Das Wasser im See ist so klar, dass einzelne große Fische und manchmal auch größere Fischschwärme weit unterhalb der Wasseroberfläche zu sehen sind.



KEINE **KÜCHE**
VON DER STANGE!



Mehr Bilder!

Schreinerei und Küchenwerkstatt Deeg am Hainig | Alois-Türk-Str. 10 | 97424 Schweinfurt | www.meister-deeg.de

Bei der Rückwanderung nach Tenno wunderten wir uns über die kleinen und schmalen Handtuchäcker, die für den Anbau von Kartoffeln und verschiedenen Gemüsen genutzt werden. In Tenno machten wir ein gemeinsames Picknick, bei dem jeder seine Leckereien teilte. Beim in der Nähe liegenden Camping Platz genossen wir unser leckeres Abendessen. Am Mittwoch fuhren wir nach Mori und brachen zur Rundwanderung auf den Cammino di San Rocco über Nomesimo zum Monte Albano auf. Wegen des schlechten Wetters kürzten wir diese Tagestour ab. Als das Wetter dann überraschend doch besser wurde, zeitweise sogar die Sonne schien, fuhren wir nach Torbole und brachen zu einer Nachmittagswanderung über den Sentiere Busatti nach Tempesta auf.

Für den Donnerstag war anhaltender Dauerregen gemeldet und so schlug Roland vor, dass wir nach Campi fahren und dort etwa 800 Höhenmeter zum Monte Grassi aufsteigen. Stundenlang sind wir durch einen dichten Wald gewandert, so blieben wir vom Nieselregen lange verschont. Der normalerweise herrliche Ausblick war nur zu erahnen und manchmal, wenn die Wolkendecke aufriss, auch für ein paar Sekunden tatsächlich vorhanden. Auf der Rückfahrt machten wir in Riva Halt, bei Cappuccino trinkend mit Blick

WALTHER

Sicherheits- und Gebäudetechnik



Beratung · Vertrieb · Montage
Reparaturen · Wartung · Prüfung

Herbert Walter GmbH & Co. KG
Fischersteig 7-13
97421 Schweinfurt
Telefax 0 97 21 / 18 51 12
www.walther-sicherheitstechnik.de
info@walther-sicherheitstechnik.de

Schließanlagen

Mechanische Sicherheitstechnik

Schloss- u. Beschlagfachhandel

Schlüsselservice · Gravuren · Tresore

Elektronische Sicherheitstechnik

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Video-Überwachungssysteme

Zutrittskontrollanlagen

GEZE · Automatiktürsysteme · DORMA



(0 97 21)

13 35

auf den See. Abends speisten wir wieder köstlich auf der anderen Seite des Flusses Sarca.

Freitagvormittag zogen wir es vor – statt der geplanten Halbtagestour zum Monte Brione – in Riva noch etwas am Strand herumzuspazieren und dann lieber etwas früher zurückzufahren. Dies war eine gute Entscheidung, denn zwischen Nürnberg und München gerieten wir in einen größeren Stau, so dass wir die Autobahn verließen und über Landstraßen nach Volkach und Schweinfurt gegen 20 Uhr müde und voller Erlebnisse zurückkehrten.



Anton Karch

DER BERGKÖNIG RUFT



zart+bitter

Schokolade trifft Geschmack ...



Gipfelglück, auch im Tal!

Nur hier bei uns,
in der Rückertstraße 9
www.zartundbitter.com

Wandergruppe - regional

Die Wandergruppe ist an den Sonntagen bzw. Feiertagen von Ende März bis Ende Oktober in den angrenzenden Wandergebieten und Mittelgebirgen unterwegs. Für die Hin- und Rückfahrt nutzen wir in der Regel die Bahn. Termine und Treffpunkte werden im Groschenheft sowie auf unserer Homepage (<https://www.dav-schweinfurt.de/gruppen/wandergruppe/>) bekanntgegeben.



Zu allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen.

Wetterbedingt durch Dauerregen oder tropische Temperaturen, können Wanderungen verschoben werden. Im Zweifelsfall könnt ihr mich gerne anrufen. Wegen Fahrplanwechsel bei der Bahn behalten wir uns Änderungen vor.

Wanderwart/Wanderleiter:

Wolfgang Hugo, Am Rainlein 9, 97424 Schweinfurt,
Tel.09721/87716, mobil: 0175/7167179

Unser Service in Ihrer Nähe

Meisterwerkstatt

UVV-Prüfung

Vor-Ort-Service

TÜV-Abnahme

Ersatzteilservice

Landtechnik
Forst- und Gartentechnik



www.sterzer-landtechnik.de

Wanderungen 2026

Im Januar

Winterwanderung zum Kreuzberg
Schönau – Jägerpfad – Kreuzberg –
Bischofsheim, Gehzeit: 5 Std.

Sonntag, 29. März 2026

*Mainschleifenwanderung
mit Anton Kram*
Volkach – Vogelsburg – Escherndorf –
Sommerach – Hallburg – Volkach

Sonntag, 12. April 2026

EXTRATOUR Wacholderheide
Münnerstadt – Wartturm Blauer
Storch – Talkirche,
Gehzeit: 4 Std., nach der Wanderung
Einkehr im Sportstüble

Sonntag, 19. April 2026

*Wanderung durch die
Schwarzachklamm*
Ochenbruck – Klamm – Biergarten
am Brück-Kanal –
Am Ludwig-Donau-Mainkanal,
Gehzeit: 3,5 Std.

Sonntag, 26. April 2026

Wanderung zur Ruine Aura
Bad Kissingen – Weg der Besinnung
– Ruine Aura – Aura – Euerdorf,
Gehzeit: 4 Std.

Sonntag, 3. Mai oder 10. Mai 2026

*Mit Egbert Weck wandern wir in
den Brönnhof*
Ebenhausen – Brönnhof – Pfersdorf

Sonntag, 17. Mai 2026

*Auf dem NATURA Trail zur
Höfeldplatte*
Gadheim – NFH Kalter Brunnen – Edel-
mannswald – NSG Höfeldplatte –
Thüngersheim, Gehzeit 4,5 Std.

Sonntag, 31. Mai oder

Sonntag, 7. Juni 2026

EXTRATOUR Waldfenster
Über die Platzer Kuppe, Einkehr am
Ende der Wanderung, Gehzeit: 4 Std.

Sonntag, 14. Juni oder 21. Juni 2026

*Wanderung am westlichen Rand
der fränkischen Alb*
Eggolsheim – Höglstein – Retten-
nerkanzel – Serlbach – Kellerwald –
Forchheim, Gehzeit: 5 Std.

Samstag, 15. August 2026

Euerdorf – Haarberg – Wirmsthal –
Sulzthal - Trimbürg – Elfershausen,
Gehzeit 5 Std.

**Sonntag, 30. August oder
Sonntag, 6. September 2026**

EXTRATOUR Gersfeld
mit Egbert Weck

Sonntag, 27. September 2026

Haßbergwanderung
Ebern – Mürsbach – Ebensfeld, Geh-
zeit: 5,5 Std.

**Sonntag, 18. Oktober oder 25.
Oktober 2026**

Maintalwanderung
Würzburg – Winterhausen – Och-
senfurt, Gehzeit 5 Std.

**Im Dezember Wanderung zum
Rangabauer**

Trebgast – Tennach – Kulmbach,
Gehzeit: 4,5 Std., bitte Taschenlampe
mitbringen.

Treffpunkte und die dazugehörigen Zeiten sind telefonisch bei Wolfgang Hugo zu erfragen.

Die Wanderungen werden im Groschenheft bekanntgegeben.

Zu allen Wanderungen sind Gäste willkommen.

Die Wanderungen werden auch auf der Homepage, DAV-Schweinfurt/Grup-
pen/Wandergruppe, aktualisiert.

Wanderwart:

Wolfgang Hugo, Am Rainlein 9,
Schweinfurt, Tel. 09721 / 87716, Mo-
bil: 0160 / 3020442.

BERGE, WANDERN & GENIESSEN – MIT DEM DAV SUMMIT CLUB



8 Tage
ab 995,—

MADEIRA SELFGUIDED - ZUM WUNSCHTERMIN

GPS mit Daten, Karte, Travelbook und Briefing • ab Hotel in Machico oder Santa Cruz / bis Hotel in Funchal • 5 x Hotel****, 2 x Hotel***, jeweils im DZ • 7 x Frühstück • Gepäcktransport • Transfers lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | ab 2 Teilnehmer*innen

Reise nach Wunschtermin

www.davsc.de/ POSELF



8 Tage
ab 1445,—

WANDERUNGEN AN DER PFORTE ZUR IBERISCHEN HALBINSEL

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab Flughafen Malaga / bis Hotel in Mijas • 1 x Hotel****, 5 x Hotel***, 1 x Hotel**, jeweils im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | 6–15 Teilnehmer*innen

14.03. bis 21.03. | 11.04. bis 18.04. | 10.10. bis 17.10. |
26.12.2026 bis 02.01.2027

www.davsc.de/ ESBRA



8 Tage
ab 1295,—

ARS VIVENDI - WANDERN IM CILENTO-NATIONALPARK

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Unterkunft in Marina di Camerota • 7 x Übernachtung im landestypischen Agriturismo im DZ • Halbpension • Versicherungen

8 Tage | 2–15 Teilnehmer*innen

28.03. bis 04.04. | 04.04. bis 11.04. |
09.05. bis 16.05. | 23.05. bis 30.05.2026 u.v.m.

www.davsc.de/ ITCIL



DAV Summit Club GmbH Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

Gefettete Termine mit garantierter Durchführung.
Alle Reisen auch für Nicht-Mitglieder des DAV buchbar.

Jahresbericht der „DAV Freitagswanderer“ für das Jahr 2025

Auch in diesem Jahr haben unsere Wanderführer wieder mit interessanten Wanderungen überrascht. Nicht nur im Schweinfurter Oberland, auch in der Rhön, den Hassbergen und im Steigerwald lagen unsere Wanderziele. Auch einige neue Touren wie der Thulbataler Rundweg, die Extratour Bad Bocklet oder auf dem Gebetlesweg zur Homburg waren dabei. Bei 47 Wanderungen im Jahr wurden ca. 520 km zurückgelegt und im Schnitt waren 22 Wanderer mit uns unterwegs.

Highlights 2025 :



Auf dem Rabenweg nach Maßbach



Thulbataler Rundweg



Extra Tour Bad Bocklet



Zur Wanderstube nach Sailershausen



Schlösserrunde nach Wetzhausen



Burgruine Homburg



Schloss Zeilitzheim



nach Hambach

Nun schon im 4. Jahr übernehmen die Freitagswanderer die Bewirtschaftung der Haselstaude. Bei Gulasch- und Linsensuppe, Brotzeit oder Kaffee und Kuchen konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Hier nochmals ganz herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer, die uns wieder unterstützt haben.



Unsere Wanderungen - immer freitags - wechseln wöchentlich zwischen langen Wanderungen ca. 15 km und kurzen Wanderungen ca. 8 km ab. Eine Einnkehr oder wenn nicht möglich auch Rucksackverpflegung gehört, immer dazu.

Den Wanderführern - Jürgen Barthel, Wolfgang Baucke, Erich Baumann, Heidi Beck, Christa Eckstein, Christina Hilgehoert, Kaus Huppmann, Otmar Schubert, Günter Thurn und Brigitte Webs – und den Radführern Herbert Schleyer und Gerhard Saftenberger ein herzliches Dankeschön für die abwechslungsreichen Touren.

Zum Abschluss an alle Wanderfreunde: seit herzlich willkommen bei den Freitagswanderern und begleitet uns auf unseren Wanderungen durchs Jahr.

Christa Eckstein

Fahrradsaison 2025 - Radgruppe der Freitagswanderer des DAV Schweinfurt

Die Radgruppe der Freitagswanderer hat in diesem Jahr - zwischen April und Oktober - 13 Radtouren unternommen. Die Radtouren erstreckten sich von Schweinfurt aus in alle Richtungen, in einem Radius von ca. 40 km. Wir waren im Durchschnitt mit 12 Personen unterwegs.

Eine neue Tour für uns ging in das Saaletal bis nach Hammelburg. Eine abwechslungsreiche und teilweise anstrengende Fahrt, mit neuen und schönen Eindrücken und Ausblicken auf die Fränkische Saale und die umgebenen Berge.

Eine weitere nennenswerte Tour ging in den Gramschatzer Wald und über Wipfeld wieder zurück. Es gab eine Reihe Sehenswürdigkeiten: Fährbrück, Waldhaus Einsiedel, Weinbergskapelle Harfenspiel, Gut Neuheiligenthal.



Wasserschloss in Thundorf

Dann war da noch die Fahrt zum Wasserschloß Thundorf, Rückert-Poe-tikum in Oberlauringen, Altes Schloß und Schloß-kirche in Wetzhausen und Ellertshäuser See.

Unsere Fahrradtouren finden im Sommerhalbjahr alle 14 Tage statt und sind zwischen 50 km und 90 km lang. Für ältere Teilneh-

mer ist ein E-Bike empfehlenswert. Die Fahrten werden organisiert von Gerhard Saftenberger, Gottlieb Schuhmann und Herbert Schleyer.

Wir freuen uns immer über neue, interessierte Teilnehmer.

Herbert Schleyer

Bericht Wandertage in der Rhön 2025

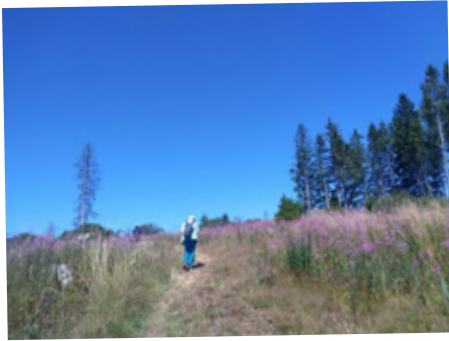
Wie bereits im letzten Jahr im Thüringer Wald trafen sich einige Wanderer der Freitagswanderer mit Wanderern des Freundeskreises Châteaudun zu einer Wanderwoche, diesmal im Norden der „Langen Rhön“ auf der Sennhütte bei Fladungen. Da einige von uns beiden Vereinen angehören, hat sich daraus eine gemeinsame Wandergruppe gebildet.

Die Anfahrt am Montag, den 30. Juni 2025, gestaltete sich heuer problemlos. Als im Laufe des Nachmittags (fast) alle da waren, machten wir bei prima Wetter einen ersten kleinen, aber sehr informativen Wanderausflug zum „Schwarzen Moor“ mit anschließender Einkehr zu Kaffee oder Bier im nahegelegenen Kiosk, bevor wir zum gemeinsamen Abendessen in die Sennhütte zurückkehrten.



Am zweiten Tag dann die erste Langwanderung mit Abstieg in das idyllisch gelegene Dörfchen Leubach und Besichtigung der dortigen kleinen Kirche, die dem heiligen Vitus geweiht ist. Von da ging es steil und anhaltend über fast 250 Höhenmeter bei immer heißer werdenden Temperaturen zum „Heimatblick“ mit Superausblick zu den Thüringer Bergen. Die kräftige Brotzeit war verdient! Wir verließen fränkisches Gebiet und gingen entlang der Grenze Bayern/Thüringen ins „ausländische“ Frankenheim, wo wir die erhoffte Erfrischung in der berühmten, aber leider geschlossenen „Schweinbucht“ durch einen Schluck aus der Wasserleitung im benachbarten Park ersetzen mussten. Der Rückweg über die ehemaligen, aber immer wieder sehenswerten Grenzsicherungsanlagen der DDR und die Badehose, einen sinnbildlich so genannten Grenzverlauf, führte uns wie tags zuvor zur Einkehr am Kiosk beim Schwarzen Moor. Ein langer, anstrengender, aber lohnender Tagesausflug!

Der Rückweg



Der darauffolgende Mittwoch versprach derart hohe Temperaturen bis zu 40° Celsius, dass wir beschlossen, die Zeit mit einem Besuch des Fränkischen Freilandmuseums zu verbringen. Der Rundgang – immer wieder mit Ruhepausen im Schatten – zeigte uns die Vielfalt der ländlichen Baukultur sowie des dörflichen Wohnens und Wirtschaftens in Unterfranken zu früheren Zeiten.



Die Einkehr unter schattigen Bäumen im „Schwarzen Adler“ stärkte uns so weit, dass wir anschließend noch nach Ostheim vor der Rhön fuhren, dort die markante Kirchenburg besichtigten, die Hitze des Tages mit einem Eis erträglich machten und nach einem Spaziergang entlang der Streu

die müden Beine in der dortigen Kneippanlage im kühlen Wasser erfrischen durften. Wieder ein gelungener Tag!



Nach einer durchregneten Nacht mit deutlicher Temperaturabkühlung und einem üppigen Frühstück verließen wir die Sennhütte über die Hochrhönstraße in Richtung Heimat. Das diesige Wetter mit Nebel hielt uns nicht davon ab, vom Parkplatz „Schornhecke“ den prämierten Wander-

weg über die Hochrhön nach Norden in Angriff zu nehmen. Und siehe da, das Wetter besserte sich, wir bekamen Sonnenschein und einen weiten Ausblick über das Land bis zu den Gleichbergen im Grabfeld. Die Rast auf der Terrasse der Thüringer Hütte war wie immer ein Genuss. Der anschließende Rückweg über das Elsquellgebiet, den Basaltsee am Steinernen Haus und den Gipfel des Heidelsteins bis zum Parkplatz bildete einen schönen Abschluss dieser Wanderwoche.

Klaus Huppmann

Wir vermieten

unseren Seminarraum im Kletterzentrum

für Versammlungen, Feiern, Kurse

65m², 40-60 Personen

WLAN, Whiteboard, Flipchart, Beamer

Teeküche mit Kühlschrank + 4-Plattenherd

Getränkebezug über die Theke möglich

Catering durch den Mieter

82,50 € / Tag (Mitglieder DAV Schweinfurt), andere 110 €

E-Mail:

info@kletterzentrum-schweinfurt.de

Telefon: 09721 5494102



EIN SUPER HELDEN ANZUG IST NOCH FREI



INTERESSIERST
DU DICH FÜR
UNSERE ARBEIT?

DANN FOLGE UNS
GERNE!

INDUSTRIEKLETTERER/ HANDWERKER/ MONTEUR

FÜR ARBEITEN IN DER HÖHE GESUCHT! (M/W/D)

BEREIT FÜR DEN AUFREGENDSTEN JOB DER WELT?

Informiere dich unter: **WWW.GEARS-GMBH.DE**
oder bewirb dich direkt per E-Mail: **info@gears-gmbh.de**

Die Skitourengruppe



Fachübungsleiter Skitouren:

Robert Böhm

Der Skitourentreff findet im Seminarraum des Kletterzentrums an folgenden Montagen statt:

08.12.2025,
12.01.2026 und
09.02.2026 um 19:00 Uhr

Es stehen Themen wie LVS-Übung, Tourenplanung, Schnee- und Lawinenkunde etc. auf dem Plan. Neben dem Ziel des Kennenlernens ist die gemeinsame Skitourenplanung und der Erfahrungsaustausch wichtig. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer.

Mein Kursprogramm für 2026 steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Ausschreibung findet Ihr auf unserer Homepage unter <https://www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm/>

Meine Kommunikation läuft ausschließlich über E-Mail (skitouren@dav-schweinfurt.de)

Falls ich Euch in meinen Verteiler aufnehmen soll, schreibt bitte an skitouren@dav-schweinfurt.de.

Robert Böhm

Die Wintersportgruppe

Ski -und Fitnessgymnastik der Wintersportabteilung im Herbst, Winter und Frühjahr 2025/26.

Die Fitnessgymnastik findet seit dem 02.Oktober 2025 bis zum 10. April 2026

immer donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

in der Turnhalle der Auenschule (Halleneingang Merckstraße) statt.
Wenn in Bayern Schulferien sind, steht die Turnhalle nicht zur Verfügung und die Fitnessgymnastik muss ausfallen.

Das Training wird abwechselnd durchgeführt von dem „Trio“ Lavinia Horling, Benno Katzenberger und Brigitte Dibal. Wir bieten aktuelle, schweißtreibende Körperfunktions- und Konditionsgymnastik, aufgelockert durch musikbegleitetes Aerobic, an. Es kann jeder aus der Sektion mitmachen, aber auch Freunde und Gäste sind willkommen.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe und aus Hygienegründen eine Gymnastikbodenmatte.

Die geplanten Termine für das Jahr 2025 und 2026:

Okt: der 2., 9., 16., 23. und 30.
Nov: der 6., 13., 20. und 27.
Dez: der 4., 11., und 18.
Januar: der 8., 15., 22., und der 29.
Februar: der 5., 12., 19., und der 26.
März: der 5., 12., 19. und der 26.
April: der 3. und 10.04.2026

Bitte vorab kontaktieren:

Benno Katzenberger

Tel.: 09721/41408

E-Mail: berokatweb-dav@web.de

Benno Katzenberger



Neues aus dem Kletterzentrum

Kletterpartnersuche

Unter dem Motto „You'll never climb alone“ findest du auf unserer Homepage eine Online-Kletterpartnersuche:

www.kletterzentrum-schweinfurt.de



Für die PV-Anlage haben wir bislang für das Jahr 2025 (Stand: 15.10.) folgendes Ergebnis:

Erzeugung:	11.100 KWh
Hausverbrauch:	12.240 KWh
Eigenverbrauch:	4.510 KWh
Eingespeist:	6.590 KWh
Eingesparte Stromkosten:	1.195 €
Eingespartes CO2:	4,7 t



Calastenics Außenanlage

Funktionelle Übungen wie Liegestützen, Klimmzüge und Kniebeugen sind solche, die tägliche Bewegungen imitieren. Sowohl Kraft und Flexibilität als auch unsere Koordination, Balance und Beweglichkeit wird dadurch gefördert. Nutzer jeglichen Alters und Fitnesszustands können von dieser Trainingsform profitieren.



Oben Mitte: Thekenleitung:

Nina Steblau (oben Mitte)

Karin Weber

Kerstin Wolf

Alexandra Ziegler

Luis Gleißner

Gabi Traut

Mara Hartmann

Nils Klinke

Bea Rose

Devrim Turan

Evelin Reusch

Lukas Spyra

Anna-Lena Müller

Josie Schonunger



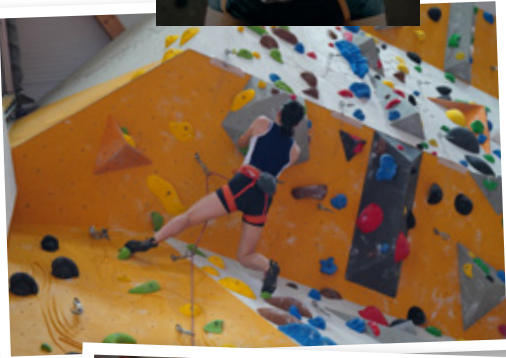
Unsere Routenbauleitung, Mai-Anh, sorgt in unserer Kletter- und Boulderhalle für abwechslungsreiche und spannende Routen.

Probiert euch an verschiedene Schwierigkeitsgraden aus.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Klettern und Trainieren an den Routen!



**kletter
zentrum**
schweinfurt



Im Kletterzentrum Schweinfurt bieten wir dir auf über 1500 m² über 200 Routen mit verschiedensten Kletter- und Bouldermöglichkeiten.

An der Hauptwand mit 700 m² Fläche sind Klettertouren bis 14 m Höhe möglich.

Der 5 m ausladende Überhang lässt Kletterherzen höher schlagen, genauso wie die neu erbaute Aus-senkletterwand. Daneben findest du aber auch Plaisirbereiche in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Geländeformen.

Der Schulungsbereich bietet mit 300 m² und zehn installierten Topropes genügend Raum für Einsteiger und Kurse. Im Boulderraum kannst du dich auf ca. 200 m² Kletterfläche an Bewegungsproblemen für Anfänger und Fortgeschrittene ausprobieren.

Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Routen und Kursangeboten findest du auf unserer Website:

www.kletterzentrum-schweinfurt

Kletterzentrum Schweinfurt·

Albin-Kitzinger-Str. 1

(09721) 54 94 102

Inklusives Klettern im Doppelpack!



Gleich zwei inklusive Projekte fanden dieses Jahr in der Kletterhalle der Sektion statt. Die MS-Gruppe „Klettern all inclusive“ unter der Leitung von Tilo Antoni (Organisation) und Dr. Kerstin Vonderau (TCBM) hatte im Mai den Bayerischen Rundfunk und gleichzeitig

TV Mainfranken zu Gast. Die beiden Redakteure haben tolle Beiträge über ihren Tag in der Kletterhalle erstellt, an dem unsere Gruppe ihr beachtliches Kletter-Repertoire gezeigt hat. Im Filmbeitrag von Patrick Müller kann man seine Begeisterung richtig raushören.



Zu finden in der Mediathek unter www.tvmainfranken.de/mediathek/video/klettern-mit-ms-klettergruppe-in-schweinfurt-macht-das-scheinbar-unmoegliche-moeglich/ oder dem nebenstehenden QR-Code.

Am 2. Juli fand dann der Projekttag des P-Seminars „Ich will da rauf“ des Rhön-Gymnasiums Bad Neustadt statt. Unter dem Motto „Gemeinsam hoch hinaus – ein Klettertag, der Grenzen überwindet“ haben Schülerinnen und Schüler des Rhön-Gymnasiums einer Förderklasse der Irina-Sendler-Schule das Klettererlebnis in der Sektionshalle ermöglicht. Nicht nur Kerstin und Tilo, sondern auch TV Mainfranken waren wieder dabei:



<https://www.tvmainfranken.de/mediathek/video/gemeinsam-hoch-hinaus-wenn-schueler-beim-klettern-ueber-sich-hinauswachsen-5/>



Die tolle Unterstützung aus der Sektion von Catering bis Vorstandsinterview haben diese beiden Events erst möglich gemacht! Das war fantastisch! Und für 2026 haben wir schon wieder Pläne.

*Text: Kerstin Vonderau
Bilder: Sabina und Antonia*

**Der Deutsche Alpenverein der Sektion Schweinfurt
verleiht für langjährige Treue und Mitgliedschaft das Ehrenzeichen
und spricht Dank und Anerkennung aus.**

60 Jahre

Günther Kuhn
Wolfgang Müller
Elsbeth Volk
Ulrich Wittmann

50 Jahre

Peter Beuerlein
Erika Groha
Liselotte Hudert
Michael Kregler
Ernst Schneider
Erich Seitz
Herbert Schneider
Jürgen Weiser
Roland Wolfrum
Bernhard Wolfseher

40 Jahre

Karlheinz Back
Kurt Beck
Manfred Brech
Hilmar Göbel
Jens Gräwe
Monika Hock
Norbert Hock
Stefan Hornung
Bernd Meier
Peter Merz
Georg Ortloff
Horst Richter
Herbert Roth
Nikolaus Schneier
Paul Schömig
Norbert Steiche
Barbara Walter
Wolfgang Zink

*Die Feierlichkeiten finden nach Redaktionsschluss statt,
die Veröffentlichung folgt in der Tageszeitung.*



Beste Bank vor Ort 2025.

**Erneut Spitzenplatz!
Unsere Beratung:
Ausgezeichnet!**

Persönlich und digital bieten wir Ihnen auch im Jahr 2025 ausgezeichnete Beratung.

sparkasse-sw-has.de/auszeichnungen



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

Unsere Bücherei



Wie jedes Jahr: Von Ende März bis Ende Oktober ist unsere Bücherei jeweils montags von 17:00 Uhr bis 18.30 geöffnet, und damit erfüllt sie auch in Zeiten der digitalen Karten und Smartphone-Informationen eine wichtige Aufgabe! Wer sich nur auf die Wanderkarten des Smartphones verlässt oder die schönen Beschreibungen von begeisterten Wanderern, erlebt oft böse Überraschungen: Sei es das plötzlich der Akku keinen Saft mehr hat, der Kartenausschnitt einfach nicht erkennen lässt, wo man eigentlich ist, aus der einfachen Wanderung für Familien ein nicht ungefährlicher Klettersteig wird oder aus dem 2 stündigen Spaziergang

eine stramme Wanderung über 5 Stunden: So mancher Urlauber hat hier schon sein blaues Wunder erlebt (und die Bergwacht kann viele Geschichten erzählen!)

Wir in der Bibliothek können zwar keine Urlaubsberatung machen, aber wir bieten in vielen Fällen Hilfen an:

- **Mit vernünftigen Karten** kann man die eigene Route viel besser planen und auch manch bessere Route erkunden!
- **Die vielen Wanderführer** bieten für fast alle Regionen der Alpen gute Vorschläge und Möglichkeiten an, was man unternehmen kann, für wen die Wege geeignet sind, wo geeignete Quartiere sind, kurz alles, was man für eine vernünftige Planung braucht.

In den letzten Jahren haben wir auch an neue Gruppen gedacht: Statt nur Material für erfahrene Alpinisten anzubieten, haben wir auch **Führer für Familien** beschafft, die hier geeignete Vorschläge machen. Und wir haben auch einige Bücher über nähere Regionen wie die deutschen Mittelgebirge neu aufgenommen.

Noch eine Anregung:

Auf Anregung eines Mitglieds haben wir einen Kletterführer für ein Gebiet im (tschechischen) Elbsandsteingebirge angeschafft. Er hat ihn sofort ausgeliehen und uns eine kurze Beschreibung geliefert. Er war begeistert!

- Ostrov Kletterführer
- Ostrov (Deutsch Eiland) ist ein kleines tschechische Dorf im oberen Bielatal, welches idyllisch am Ende einer Stichstraße in einem Talkessel liegt. In der Mitte gibt es einen schönen Campingplatz mit Kneipe und an allen Seiten ringsum stehen Felsen, die man in kurzen Spaziergängen zwischen 5 und 20 Minuten erreichen kann. Ein Badensee macht den Besuch mit Kindern perfekt! Man muss hier kein Auto fahren, um klettern zu gehen – kurz: Für Kletterer ein Paradies auf Erden!
- Der Komplettführer ist zwei(einhalb)sprachig: deutsch, englisch, z.T. tschechisch (Gipfel und Routen).
- Die Fakten: 400 Felsen, 750 Fototops, 3800 Routen

Schaut Euch gerne bei uns um und lasst euch für neue Erlebnisse inspirieren!

Noch ein kleiner Nachtrag:

Im letzten Newsletter haben wir einen Hilferuf losgelassen und nach neuen Mitarbeitern gesucht. Wir sind begeistert: 5 Mitglieder haben sich gemeldet und verstärken unser Team! Herzlichen Dank für diese Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit! Wir wünschen allen anderen Abteilungen auch so viel Erfolg bei ihrer Suche nach Helfern!

Madei
ELEKTRO



Gebäudetechnik



Elektroheizungen



Wärmepumpen



Photovoltaik



Wohnraumlüftung



E-Ladestation

/ Raiffeisenstraße 11
97508 Grettstadt

/ Telefon 09729/494
Telefax 09729/1827

/ info@madei-elektro.de
www.madei-elektro.de

Wichtiges zu deiner Mitgliedschaft

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied	73 Euro	20 Euro
B-Mitglied	40 Euro	20 Euro
B-Mitglied, schwerbehindert*	40 Euro	20 Euro
C-Mitglied (Gastmitglied)	29 Euro	20 Euro
Junior 19 – 25 J.	40 Euro	20 Euro
Junior 19 – 25 J. schwerbehindert*	20 Euro	20 Euro
Kind/ Jugend 0 – 18 J. (Einzelmitgliedschaft)	29 Euro	15 Euro
Kind/ Jugend 0 – 18 J. (Einzelm.) schwerbehindert*	beitragsfrei	15 Euro
Familie (A & B-Mitglied und Kinder bis 18 J.)	113 Euro	30 Euro
Alleinerziehende (A-Mitglied und Kinder bis 18 J.)	73 Euro	20 Euro

*Grad der Behinderung 50% und mehr (Nachweis durch Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises)

Mitgliedschaft und Mitgliedsausweise

FRISTEN

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftl. spätestens zum 30.11. eines Jahres erfolgen. Der Wechsel zu einer anderen Sektion ist unterjährig immer möglich. Bei Junioren erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag im Jahr des 26. Geburtstages. Bei Kindern erfolgt die Umstellung auf Juniorbeitrag im Jahr des 19. Geburtstagen. (Da es sich um einen Jahresbeitrag handelt, ist der Geburtsmonat irrelevant.) Bei Neuaufnahme ab 1.9. eines Jahres ist nur der halbe Jahresbeitrag fällig.

Für Senioren mit Vollendung des 70. Lebensjahres

Die **Umstufung von A zum B-Mitglied** erfolgt ab sofort **automatisch mit Vollendung des 70. Lebensjahres**. Sollte dies nicht gewünscht werden, freuen wir uns natürlich, wenn ihr uns den Differenzbetrag in Form einer Spende zukommen lasst.

MITGLIEDSBEITRAG

Der Einzug per SEPA-Lastschrift erfolgt zu Beginn des Jahres.

Änderung von Anschrift und Bankverbindung – bitte denk auch an uns!

Änderungsmittelung direkt an die Sektion Schweinfurt (und nicht nach München). Erledige die Änderung am besten eigenständig über den Mitglieder-Self-Service. Nutze einfach den Link auf unserer Homepage.

www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/

oder auch per E-Mail an Nicole [Hoffmann: mitglieder@dav-schweinfurt.de](mailto:mitglieder@dav-schweinfurt.de)

Wir profitieren alle davon:

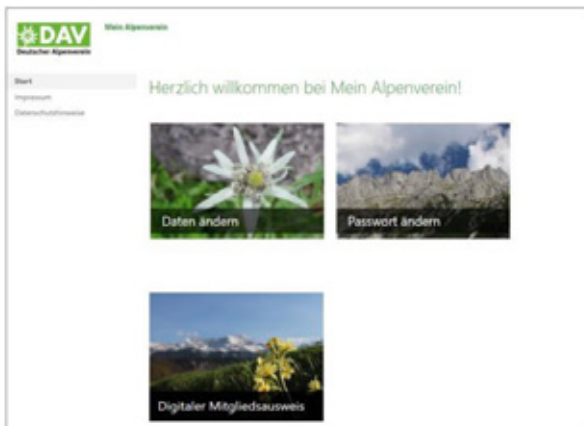
Du entlastest damit unsere Mitgliederverwaltung. Du stellst für dich die zuverlässige Zusendung deines Mitgliedsausweises der Printmedien, wie Panorama und Sektionsmitteilung sicher. Du ersparst dir Bearbeitungs- und Rücklastschriftgebühren, die wir leider an dich weitergeben müssen.

MITGLIEDSAUSWEIS

Nach erfolgreichem Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt der Versand des Mitgliedsausweises direkt von der Druckerei aus. Der Ausweis des Vorjahres behält bis 28. Februar seine Gültigkeit.

Digitaler Mitgliedsausweis in Mein.Alpenverein.de

Ab sofort können die Mitglieder ihren digitalen Mitgliedsausweis zusätzlich zum gedruckten Ausweis sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service „Mein.Alpenverein“ abrufen. Der digitale Mitgliedsausweis kann sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner- und Familienmitgliedschaften abgerufen und sofort heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt. Nach erfolgreicher Anmeldung bzw. Erstanmeldung (Registrierung) zeigt die Startseite von Mein Alpenverein die Kachel „Digitaler Mitgliedsausweis“ an.



Der digitale Ausweis in Kürze:

- erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als 3 Wochen ist
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung
- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt
- analog dem gedruckten Ausweis mit Barcode für Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen

- Download im PDF-Format und zusätzlich Versand an die hinterlegte E-Mail-Adresse
- der Ausweis für das jeweilige Mitgliedsjahr ist jeweils ab 1. Februar abrufbar
- Systemvoraussetzung: Teilnahme der Sektion am Mitglieder-Self-Service „Mein.Alpenverein“

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Barcode des digitalen Mitgliedsausweises systembedingt nur von den (meisten) so genannten 2D-Scannern direkt vom Smartphone gelesen werden kann, nicht jedoch von den älteren 1D-Scannern, die derzeit noch auf vielen Hütten und in vielen Kletteranlagen in Verwendung sind. In diesen Fällen muss die Erfassung manuell erfolgen.

DAV-PRINTMEDIEN DIGITAL – FÜR DIE UMWELT

Sektionsmitteilung und Mitgliederzeitschrift Panorama gibt es auch digital. Hilf uns Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen.

Sektionsmitteilung (PDF):

<http://www.dav-schweinfurt.de/service-und-informationen/sektionsmitteilung/>

DAV-Mitgliederzeitschrift Panorama über die Panorama-App:

www.alpenverein.de/panorama-app

Bitte teile uns die Änderung deiner Lesewünsche mit über Mitglieder-Self-Service: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/>

per E-Mail: mitglieder@dav-schweinfurt.de

Mit der Nutzung des Mitglieder-Self-Services machst du uns das Leben leichter – danke dafür.

Gemeinschaft in der Sektion

KOMM VORBEI – LERNE UNS KENNEN – MACH MIT!

Über die vielen Vorteile, die eine Mitgliedschaft im DAV vor Ort und in den Bergen bietet, kannst du dich auf unserer Website (dav-schweinfurt.de) oder auf der Website des DAV-Bundesverbandes (alpenverein.de) informieren.

AUFNAHMEANTRAG

Mitglied werden ist ganz einfach auch digital möglich unter folgendem

Link: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/mitglied-werden/> Hier bekommst du auch gleich einen vorläufigen Mitgliedsausweis, der 4 Wochen gültig ist.

Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten

NEWSLETTER

Seit gut einem Jahr versenden wir in unregelmäßigem Abstand einen Newsletter mit Terminankündigungen und Informationen aus der Sektion und aktuellen Beiträgen aus der Alpenvereinsgemeinschaft des DAV oder ÖAV.

WEBSITE

Hier informieren und berichten die einzelnen Gruppen über Termine, Aktuelles oder Aktionen.

PERSÖNLICHE KONTAKTE

Komm einfach vorbei zu den Terminen, kontaktiere den/die Leiter*in der Gruppe oder informiere dich allgemein in der Geschäftsstelle oder im Kletterzentrum.

Die Geschäftsstelle



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.

... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

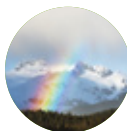
... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.

... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.



Vorstellung Anna



Hallo liebe Mitglieder,

Mein Name ist Anna und ich bin das 5.000ste Mitglied in der DAV Sektion Schweinfurt. Ich komme aus einem kleinen Dorf bei Geiselwind im schönen Steigerwald. Seit klein auf bin ich schon immer wieder in den Bergen unterwegs. Ich liebe es der Hektik im Alltag zu entkommen und dann einfach den Kopf in den Bergen freizubekommen.

Mitte August bin ich mit Freunden den Arlberg Trail (St. Anton am Arlberg-Stuben-Lech) gewandert und

genau vor dieser Wanderung haben wir uns gedacht, es wäre jetzt mal Zeit, Mitglied beim DAV zu werden. Unsere Wahl fiel auf die Sektion Schweinfurt. Also haben wir uns kurzerhand in Schweinfurt angemeldet und zack wurde genau ich das 5.000ste Mitglied. Unseren Trail haben wir übrigens gut überstanden, auch wenn wir die letzte Etappe spontan um ca. 5 km erweitern mussten, da wir die letzte Talfahrt der Valluga Bergbahn verpasst haben. So ging es halt zu Fuß abwärts. Die Moral und auch die Füße haben aber nicht aufgegeben.

Nächstes Wochenende zieht es mich wieder in die Berge, dieses Mal nach Südtirol, Stuls im Passeiertal. Ich organisiere die jährliche Bergfahrt für den Steigerwald Klub Zweigverein Geiselwind. Wir reisen mit 20 Personen dort hin und es stehen 3 Wanderungen auf dem Programm. Diese bin ich bereits im Juni abgewandert, denn eine spontane Wegerweiterung wie oben, sollte bei 20 Personen dann nämlich nicht passieren.

Ich freue mich nun ein Mitglied im DAV Sektion Schweinfurt zu sein und auf weitere spannende Wanderungen und Bergtouren.
















Liebe Grüße Anna

Materialverleih

Mitglieder unserer Sektion können hier, gegen Vorlage des DAV-Ausweises, zu günstigen Preisen die nachfolgenden Ausrüstungsgegenstände ausleihen. (3 Skitourenausrüstungen werden nur nach rechtzeitiger Reservierung bei Robert Böhm ausgeliehen.) Der Materialverleih unserer Sektion hat jeden Mittwoch von 18:00-18:30 Uhr geöffnet, bitte in der Geschäftsstelle oder an der Theke im Kletterzentrum melden!

E-Mail: materialverleih@dav-schweinfurt.de

E-Mail für Skitourenausrüstung: skitouren@dav-schweinfurt.de

	Geräte	Leihgebühr	Wochenpreis
	Kletterhelm	4,00 €	4,00 €
	Hüftgurt	4,00 €	4,00 €
	Kletterstegset (40 - 120 kg)	6,00 €	6,00 €
	Kinderkraxe (Jack Wolfskin)	8,00 €	8,00 €
	Eispickel	3,00 €	3,00 €
	Steigeisen (zum Ausleihen unbedingt Schuhe mitbringen)	8,00 €	8,00 €
	Eisschraube (je Eisschraube)	2,00 €	2,00 €
	Lawinenschaufel	3,00 €	3,00 €
	Lawinsonde	3,00 €	3,00 €
	LVS - Gerät Mammut PULSE Barryvox	20,00 €	20,00 €
	Touren-Ski Vökl (mit Steigfellen und Harscheisen)	20,00 € f.1.Tag, j.w.T 10,00 €	40,00 €
	Schneeschuhe	8,00 € f. 1.Tag, j.w.T 4,00 €	15,00 €
	Biwaksack	2,00 €	2,00 €
	Höhenmesser (Thommen classic)	3,00 €	3,00 €
	Kompass (Eschenbach)	3,00 €	3,00 €

Folgende Gegenstände werden nicht verliehen:

Seile; Bandschlingen; Express- und Prusikschlingen; Normalkarabiner, HMS-Karabiner; Achter und andere Sicherungsgeräte.

Es gibt keine speziellen Kinder-Klettersteigssets und -helme zum Ausleihen, es gibt allerdings kleine Helme für Erwachsene. Spezielle Kinder-Kombigurte gibt es nicht im Verleih. Für Kinder über 35 kg gibt es kleine XS-Sitzgurte im Verleih.

Unsere Hütten- die Schweinfurt Hütte

Schweinfurt Hütte

Stubai Alpen (Öztaler Seite) oberhalb von Niederthai auf 2028 Höhe

Die Hütte



Dich erwartet eine familiäre Hütte mit einem tollen Team inmitten einer hochalpinen Umgebung mit einer liebevoll eingerichteten Stube und leckeren Tiroler Köstlichkeiten, auch vegetarisch. Einfache, saubere und zweckmäßige Zimmer, sowie Matratzenlager. Seit 2007 ist die Hütte ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel des DAV.

Unsere Wirtsleute, Carmen und Andreas Jeitner bewirtschaften die Hütte seit vielen Jahren und heißen Gäste aus Schweinfurt sehr gerne willkommen. Andreas ist selbst Bergführer und kann dir sicherlich gute Tipps für Unternehmungen rund um die Hütte geben. Eine Übernachtung mit Hund ist momentan nicht möglich.

Im Sommer

Findest du ein interessantes Tourengebiet für Bergwanderer, Hochtourengeher und Hüttenwanderer, die gerne abseits der Massen unterwegs sind. Die Hütte liegt als Etappenziel an der Sellrainer Hufeisen Tour und an der Sellrainer Hüttenrunde. Für Familien ist die Hütte auch über einen abwechslungsreichen Wanderweg zu erreichen, der an ,im Sommer, bewirtschafteten Almen vorbeiführt. Das Gelände um die Hütte ist mit dem vorbeifließenden Bach ein Paradies für Kinder.

Im Winter

Erwartet dich ein großartiges Skitourengebiet. Für Familien – Spaß im Schnee garantiert eine familienfreundliche Rodelbahn, die von der Hütte bis nach Niederthai führt. Rodel können beim Hüttenwirt ausgeliehen werden.



Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober
(Verlängerung bei Schönwetter
möglich)

Öffnungszeiten Winter

26. Dezember bis Ostern
(nach Schneeverhältnissen)

Die genauen Öffnungszeiten erfährst du bei den Hüttenwirtsleuten Carmen und Andreas Jeitner.

Kontakt: hütte@dav-schweinfurt.de

Telefon Hütte: +43 (5255) 5 00 29

Telefon Mobil: +43 (664) 92 57 659

Anschrift: Schweinfurter Hütte, Niederthai 143A, A-6441 Umhausen

Weitere Infos sowie Zustieg- und Tourenvorschläge findest du auf unserer Homepage unter www.dav-schweinfurt.de.

Anreise:

Die Hütte ist umweltfreundlich mit der Bahn bis Bahnhof Ötztal und weiter mit dem Bus „Haltestelle Umhausen“ nach Niederthai erreichbar. Von dort sind es noch 2 h Gehzeit. Auch mit dem Rad ist die Auffahrt gut möglich.

Gut zu wissen

Unser *Info-Flyer* „Schweinfurter Hütte“ beantwortet euch viele Fragen rund um die Hütte, zu Touren und zu Gehzeiten. Der umfangreiche Flyer ist kostenlos in der Geschäftsstelle im Kletterzentrum erhältlich, ebenso ein umfangreicher Flyer zur Sellrainer Hüttenrunde zu der auch unsere Hütte gehört.

Schweinfurter Hütte, Rückblick auf 2025



Vorweg, 2025 war ein gutes Hüttenjahr. Unsere Hütte war sowohl bei Tagesgästen als auch bei Nächtigungs-gästen ein beliebtes Ziel. Das hohe Auslastungs-niveau der Vorjahre konnte gehalten werden. Dies ist natürlich erfreulich, erfordert aber auch einen enormen Einsatz allen Beteiligten. Es sind ständig neue Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Unserem erfahrenen Hüttenwirtspaar und seinem Team gebührt hier ein großes Dankeschön.

Seit nach Corona können wir, wie viele andere Hütten auch, Veränderungen bei unseren Gästen feststellen.

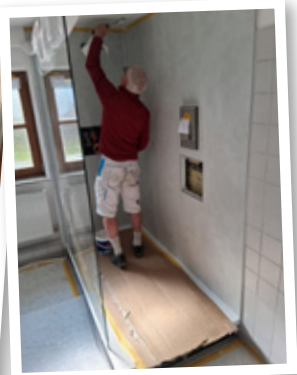
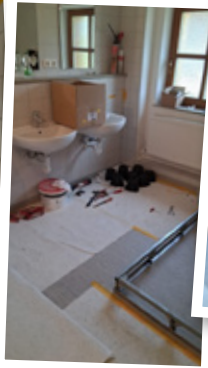
Positiv, es sind jetzt auch viele junge Menschen in den Bergen unterwegs. Auch viele Wanderer, die zum ersten Mal in den Bergen unterwegs sind. Aber auch viele E-Bikes sind mittlerweile in den Bergen unterwegs. An manchen Sommertagen registrieren wir mehr Radfahrer, als Wanderer. Negative Begleiterscheinungen des Trends wieder in den Alpen unterwegs zu sein, müssen wir aber auch feststellen. Da fehlt es häufig an der Ausrüstung, der Kondition, der für bestimmte Touren erforderlichen Ausbildung und auch an der Gefahreinschätzung. Unser Hüttenwirt ist immer bemüht Gästen bei Fragen nach bestimmten Touren objektiv Auskunft zu geben und bei entsprechender Beurteilung auch von dem Vorhaben abzuraten. Leider nicht immer mit Erfolg. Die Konsequenz sind vermehrt Einsätze der Bergrettung. Dieser Trend ist leider im ganzen Alpenraum zu erkennen.



Die Wintersaison war in diesem Jahr schon Anfang April zu Ende. Die schlechten Schnee-verhältnisse waren der Grund. Der Winter 2024/2025 war bezüglich der Schnee-verhältnisse sehr unbeständig. Dennoch ist unsere Hütte nach wie vor ein beliebter Stützpunkt für Skitouren-gänger und Schneeschuhwanderer. Auch der DAV-Summit-Club ist bei uns regelmäßig zu Gast. Mittlerweile gibt es eine offizielle vom Tourismusverband beworbene Rodelbahn von unserer Hütte bis zum Parkplatz in Niederthai.

Auch unsere Hütte und die Wege in unserem Arbeitsgebiet bleiben von den Wettereinflüssen und den Klimaveränderungen sowie den alltäglichen Verschleiß nicht verschont und brauchen so ständig Nachbesserungen bzw. Instandhaltungsarbeiten. Dies ist nur mit vielen ehrenamtlichen Helfern zu schaffen. Deshalb an dieser Stelle, ausdrücklich nochmals vielen Dank den Helfern die mich in diesem Jahr unterstützt haben. Ich würde mich aber freuen, wenn mich mehr neue Helfer begleiten würden.

Wir waren am 20. Mai zum ersten Arbeitseinsatz auf der Hütte. Wir hatten uns vorgenommen bis zum Start der Sommersaison am 13. Juni den Herrenwaschraum zu sanieren. Anfangs war der Plan, nur die Dusche zu ersetzen und die Wände auszubessern. Beim Ausbau der Dusche mussten wir aber feststellen, dass Wasser in den Fußboden eingedrungen war und der komplette Fußboden samt Unterbau ersetzt, werden musste. Dank des Engagements meiner Helfer Johannes Rettner, Werner Pleis und auch unseres 1. Vorstandes Hermann Frömel konnte der Waschraum zur Hütteneröffnung fertiggestellt werden. Zwischendurch wurde auch noch das Dach des Nebengebäudes saniert bzw. von Werner neu gestrichen. Für 2026 haben wir uns vorgenommen das Dach des Haupthauses zu streichen.



Im Gegensatz zu den Vorjahren waren dieses Jahr zu Beginn der Sommersaison die Übergänge zu den Nachbarhütten weitestgehend frei, so dass schon sehr früh Hüttentouren möglich waren.



Im Juli hat mich ein Redakteur des Deutschlandfunks zur Hütte begleitet. Er arbeitet an einer Hörfunkreportage über die Folgen des Klimawandels für den Bergtourismus. Der Zeitpunkt für die Ausstrahlung der Reportage steht noch aus.

Das Gipfelkreuz auf unserem Hausberg, dem Peistakogel, war im Laufe des Winters stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Im August hatte ich zwei Helfer dabei und wir konnten den Schaden zwar nicht komplett beheben, dazu müsste das Kreuz teilweise demontiert und ins Tal gebracht werden, wir konnten es aber zumindest so weit sichern, dass die Beschädigung nicht noch größer wird. Hoffen wir mal, dass es recht lange hält.



Ein anderes Kreuz musste leider komplett ersetzt werden. Das Wetter hat dem Kreuz auf der Wiese neben unserer Hütte im Lauf der Jahre stark zugesetzt und konnte nicht mehr repariert werden. Unsere Hüttenpächter feiern dieses Jahr ihr 25jähriges Jubiläum als Hüttenwirte. Davon 15 Jahre auf unserer Hütte. Aus diesem Grund haben sie uns ein neues Kreuz gespendet. Zusammen mit Freunden und

Bekannten haben sie das Kreuz designed und gebaut. Zum Saisonende, am letzten Septemberwochenende, wurde das Kreuz im Rahmen einer kleinen Feier kirchlich gesegnet und eingeweiht.

Bedingt durch die Waschraumsanierung waren wir in diesem Jahr häufiger auf der Hütte als in den Vorjahren. Denn auch unserer Wegehalterpflicht müssen wir jedes Jahr auf ein neues Nachkommen. Unser Arbeitsgebiet erstreckt sich über ca. 80 Quadratkilometer und das Wegenetz ist ca. 45 Kilometer lang. Da wir nicht ständig vor Ort sein können und so z. B. bei Schäden



altes Kreuz



Einweihung neues Kreuz



*Unsere lieben Hüttenwirte
mit ihren Enkelkindern*

an Wegen durch Wetterereignissen diese nicht zeitnah beheben können, sind wir Mitglied in der ARGE Vorderes Ötztal. Ziel der ARGE ist der Informationsaustausch und bei Bedarf die gegenseitige Unterstützung. In der ARGE sind unter anderem Sektionen des DAV, diejenigen die im Vorderen Ötztal Wege besitzen, vertreten und auch der Tourismusverband Ötztal. Und der Tourismusverband unterhält an verschiedenen Standorten Bauhöfe, die uns bei der Wegearbeit unterstützen. Unser zuständiger Bauhof ist in Längenfeld. Ohne diese Unterstützung könnten wir den guten Zustand unserer Wege nicht halten.



Berge in Bewegung, so lautet ein Schlagwort beim DAV. Auch wir, die für die Berge unterwegs sind, müssen in Bewegung bleiben, permanent. Und ich für mich kann sagen, meine Bergerlebnisse lassen mir immer Kraft schöpfen für den Alltag und den anstehenden Aufgaben. Probiert es aus, kommt mit zu einem Arbeitseinsatz auf die Schweinfurter Hütte.

Rainer Müller, Hütten- und Wegewart
huettenreferat@dav-schweinfurt.de

Unsere Hütten - Haselstaude

**Kontakt:**

haselstaude@dav-schweinfurt.de

Telefon Geschäftsstelle:

09721 186137

Verantwortlich:

Das Hüttenteam

Die „Haselstaude“ ist unsere heimische Sektionshütte, 12 km von Schweinfurt und idyllisch auf der Anhöhe zwischen Thomashof und Weipoltshausen gelegen. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß ist sie aus vielen Richtungen ein schönes Tagesziel. Eine Anfahrt mit dem Pkw ist bis Thomashof oder Weipoltshausen möglich. Von da ist es nur ein zehnminütiger Fußmarsch bis zur Hütte.

In der Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober wird die Hütte an Sonn- und Feiertagen von Sektionsmitgliedern bewirtet. Komm vorbei. - Ein kühles Getränk und eine Kleinigkeit zu essen erwarten dich immer.

1.Mai Saisonstart an der Haselstaude



Bewirtung der Haselstaude



Unser Vereinshütte „Haselstaude“ wird von unseren Mitgliedern vom 1.Mai bis Ende Oktober immer sonntags von 10.00 – 17.00 Uhr bewirtet – und das ist 2026 hoffentlich wieder möglich. Wer einmal gerne eine Bewirtung übernehmen möchte, melde sich bitte unter haselstaude@dav-schweinfurt.de oder telefonisch unter 09721 186137 für weitere Informationen.

Was dabei zu tun ist?

Kuchen oder Brotzeit vorbereiten - Hütte aufschließen und in Gang setzen – Kaffee kochen – Gäste erwarten und bewirten – Hütte frisch machen und abschließen.

Übernachtung? Ist für die Hüttenwirte in der Nacht vor der Bewirtung kostenlos.



*Vielen herzlichen Dank an Albin,
für seine Mühe und seinen Einsatz!*

Neue Rutsche „An der Haselstaude“

Damit auch unsere „kleinen“ Besucher Freude und Spaß an der Natur finden, gibt es jetzt auch eine Rutsche „An der Haselstaude“.

Allerdings könnte die Rutsche einen neuen Anstrich gut vertragen. Wenn jemand Lust zum Streichen hat, einfach bei uns melden.

Sektionsanschriften

Geschäftsführender Vorstand

Hermann Frömel

1. Vorstand

hermann.froemel@240.alpenverein.digital

Manfred Endres

2. Vorstand

manfred.endres@240.alpenverein.digital.de

Michaela Böhm

3. Vorstand

michaela.boehm@240.alpenverein.digital

Michael Schmitt

2. Schatzmeister

michael.schmitt@240.alpenverein.digital

Peter Moritz

Jugendreferent

peter.moritz@240.alpenverein.digital

Josefine Schonunger

Schriftführerin

josefine.schonunger@240.alpenverein.digital

Heinz Hafner

1. Schatzmeister

heinz.hafner@240.alpenverein.digital

Referenten/Fachwarte/Gruppenleiter

Robert Böhm

Skitouren

skitouren@dav-schweinfurt.de

Miriam Gehring

Kurse

kurse@kletterzentrum-schweinfurt.de

Mai Anh Vuh

Jugendreferentin/Routenbau

jugendreferentin@dav.schweinfurt.de

und routenbau@dav-schweinfurt.de

Holger Steinmüller und

Michael Zottmann

Felsbetreuung

felsbetreuung@dav-schweinfurt.de

Karlheinz Spahn

Mountainbiken

0 97 27 / 90 73 22

Max Braun

Mountainbiken

0 151 / 16 83 89 74

Karina Hetterich

Wanderleiterin

wandern@dav-schweinfurt.de

Roland Hornung

Wanderleiter

bergwandern@dav-schweinfurt.de

Referenten/Fachwarte/Gruppenleiter

Christa Eckstein

Freitagswanderer

freitagswanderer@dav-schweinfurt.de

Team Haselstaude

Hüttenwart

haselstaude@dav-schweinfurt.de

Wolfgang Hugo

Wanderwart

87 71 6

Benno Katzenberger

Wintersportabteilung

41 40 8

NN

Betriebsleiter

info@kletterzentrum-schweinfurt.de

Nina Steblau

Thekenleitung

info@kletterzentrum-schweinfurt.de

Simon Katzenberger

Ausbildung/Bergsteigen/Sicherheit

Berg- und Klettergruppe/

simon.katzenberger@gmx.de

Hermann Heindl

Bücherei

buecherei@dav-schweinfurt.de

Josef Karg

Materialausleihe

materialverleih@dav-schweinfurt.de

Nicole Hofmann

Mitgliederverwaltung

mitglieder@dav-schweinfurt.de

Rainer Müller

Hütten- und Wegewart

huettenreferat@dav-schweinfurt.de

Corinna Römmert

Revisor

NN

Geschäftsstelle, Vereinsheft

info@dav-schweinfurt.de

Geschäftsstelle:



**Deutscher Alpenverein
Sektion Schweinfurt**

Geöffnet: s. Homepage
Telefon: 0 97 21/18 61 37

E-Mail:
mitglieder@dav-schweinfurt.de
(Mitgliederangelegenheiten)

info@dav-schweinfurt.de
(sonstige Angelegenheiten)

Internet:
www.dav-schweinfurt.de

Bankverbindung:
Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN: DE06 7935 0101 0000 2024 32
BIC: BYLADEM1KSW

Termine unter: <http://www.dav-schweinfurt.de/aktuelles/kalender>
oder auf unserer Homepage <https://www.dav-schweinfurt.de>



Herzlichen Dank unseren Inserenten

Wir freuen uns über die Unterstützung all unseren Inserenten,
ihre Anzeigen werden von mehr als 5000 Mitgliedern wahrgenommen!

Bechert Haustechnik, Schweinfurt

DAV Summit Club, München

Deeg küche & möbel,

Draußen Bekleidung, Würzburg

Elektro Madei, Grettstadt

Bankhaus Max Flessa, Schweinfurt

Gears, GmbH

Hammerschmiedsmühle, Haßfurt-Sylbach

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Sicherheitstechnik Walther, Schweinfurt

Sterzer Landtechnik, Ebertshausen

zart + bitter, Schweinfurt



*Der Vorstand und die Geschäftsstelle
wünschen besinnliche Weihnachten und
einen guten Sprung in das Jahr 2026!*

Du suchst ein Geschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein im DAV Kletterzentrum oder
Übernachtung auf der Schweinfurter Hütte?

Klettergutscheine: www.kletterzentrum.de
Übernachtungsgutschein: in der Geschäftsstelle der Sektion
09721-186137